

Q3

---

9M Bericht 2015

---

# SNOWBIRD AG

Neunmonatsbericht zum 30. September 2015



## Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>Brief an die Aktionäre</b>	<b>2</b>
<b>Aktienkursentwicklung</b>	<b>3</b>
<b>Zusammengefasster Lagebericht</b>	
<b>für den Snowbird Konzern und die Snowbird AG</b>	<b>4</b>
<b>Konsolidierter Zwischenabschluss</b>	<b>35</b>
Bilanz	
Gewinn- und Verlustrechnung	
Eigenkapitalveränderungsrechnung	
Kapitalflussrechnung	
Anhang	



### Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ich freue mich, Ihnen den Geschäftsbericht für die ersten neun Monate zum 30. September 2015 zu präsentieren.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2015 haben wir drei wesentliche Meilensteine auf unserem Weg zu einem der weltweit führenden Daunenveredler erreicht: (a) wir haben die neue Produktionsanlage im chinesischen Puyang vollständig fertiggestellt, und können die Produktionskapazitäten voll nutzen, (b) wir haben das neue Gebäude in direkter Nachbarschaft fertiggestellt, in dem die moderne Näherei, die Verwaltung, der Vertrieb und die Forschungs- und Entwicklungsabteilung untergebracht sind und (c) wir haben ein neues Vertriebsbüro in Eschborn eröffnet um unsere Daunenbettwaren unter der Marke „Daunenkönig“ im europäischen Markt zu vertreiben. Wir sind zuversichtlich, dass dieser neue Markt und die neue Marke das Potential haben, unsere Profitabilität zu verbessern.

Die Umsatzerlöse für die ersten neun Monate zum 30. September 2015 beliefen sich auf EUR 166,8 Millionen, ein Anstieg um 32,5% gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum aufgrund der erhöhten Marketingaufwendungen und der hohen Nachfrage.

Der Rohertrag der ersten neun Monate stieg um 38,2% auf EUR 64,0 Millionen. Auch die Rohertragsmarge verbesserte sich leicht von 36,8% auf 38,3% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis nach Steuern liegt bei EUR 27,7 Millionen und zeigt mit 13,4% ebenfalls ein Wachstum gegenüber dem Vergleichszeitraum.

Der Konzern wird seine Anstrengungen fortsetzen, weitere Märkte, sowohl im In- als auch im Ausland zu erobern. Zusammen mit den Mitarbeitern wird das Management auch weiterhin großen Wert auf Innovation, Wertschöpfung bei der Produktentwicklung und kontinuierliche Verbesserung der Produktionseffektivität legen. Abgesehen von unvorhersehbaren Ereignissen erwartet das Management im laufenden Geschäftsjahr eine weiterhin zufriedenstellende Entwicklung.

Ich möchte hiermit meine Wertschätzung hinsichtlich der Unterstützung und der Beiträge an unsere Aktionäre, Mitarbeiter und allen anderen Interessengruppen zum Ausdruck bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

YAN Changzai  
Chief Executive Officer (CEO)  
Snowbird AG

### AKTIENKURSENTWICKLUNG



Der erste Handelstag von Snowbird Aktien im Prime Standard Segment an der Frankfurter Wertpapierbörse war Montag der 29. September 2014. Während der Zeichnungsfrist konnten 1.583.334 Aktien vor allem bei institutionellen Investoren platziert werden. An Privatanleger gingen circa 20 Prozent der platzierten Aktien. Die Verteilung zwischen Investoren aus Asien und Europa ist ungefähr 50:50. Der Streubesitz nach dem Listing beträgt rund 22 Prozent. Nach der Kapitalerhöhung durch den Börsengang beträgt das Grundkapital der Snowbird AG 31.583.334 Euro, eingeteilt in 31.583.334 Aktien.

Der Aktienkurs wurde stark von den Skandalen anderer börsennotierter chinesischer Unternehmen an den deutschen Börsen beeinträchtigt und hat sich damit schlechter entwickelt als der deutsche Aktienindex DAX.

Allerdings haben wir bereits eine Reihe von Investor-Relations-Maßnahmen festgelegt, um das Vertrauen in unser Unternehmen und dadurch auch in unsere Aktie zu gewinnen. Am 21. Juli 2015, dem Tag nach unserer ersten Hauptversammlung als börsennotiertes Unternehmen, haben wir an unsere Freefloat Aktionäre eine Dividende in Höhe von 0,25 Euro je Aktie ausgeschüttet.



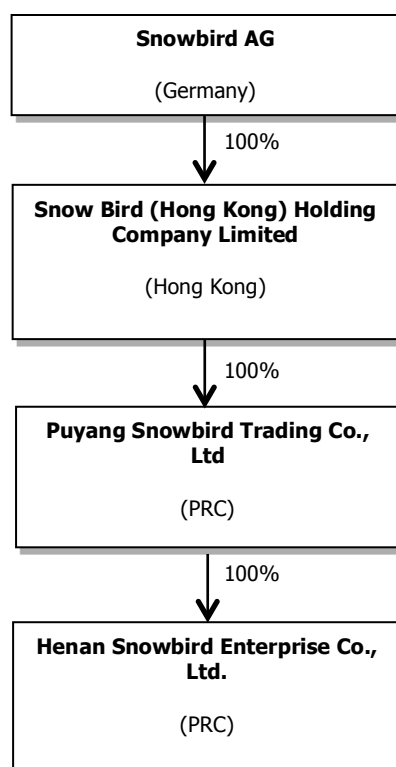
### ZUSAMMENGEFASSTER LAGE- UND KONZERNLAGEBERICHT DER SNOWBIRD AG

## 1. GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN ÜBER DIE GRUPPE

### 1.1 Konzernorganisation

Bei der Snowbird AG (nachfolgend auch „Gesellschaft“ genannt) handelt es sich um eine deutsche Aktiengesellschaft, die nach deutschem Recht tätig ist und ihren eingetragenen Sitz in Köln hat. Zusammen mit direkten sowie indirekten Tochtergesellschaften formt sie die Snowbird Konzerngruppe (nachfolgend auch „Snowbird“ oder die „Gruppe“ genannt). Aktien der Snowbird AG werden seit dem 29. September 2014 im Prime Standard Segment des Regulierten Marktes an der Frankfurter Börse gehandelt.

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2015 ist die Konzernstruktur unverändert.



### 1.2 Geschäftstätigkeiten

Die Snowbird Gruppe („Snowbird“) beschäftigt sich hauptsächlich mit der Veredelung von Daunen und der Herstellung von Daunenprodukten in seinen operativen Tochtergesellschaften in der Volksrepublik China („China“). Ihr laufendes Geschäft lässt sich in vier Sparten aufteilen: (i) Daunen, (ii) Daunenbekleidung, (iii) Daunendecken und -kissen und (iv) Nicht-Daunen OEM Bekleidung.



Die Daunensparte beinhaltet sowohl die Veredelung von weißen und grauen Gänsefedern als auch von weißen und grauen Entenfedern und Daunens (Federn und Daunens zusammen werden in folgenden als „Daunens“ bezeichnet). Snowbird wäscht, sterilisiert und sortiert die rohen Federn und Daunens, um einen hohen Reinheitsgrad an gewaschenen Daunens sicher zu stellen. Die veredelten Daunens werden dann hauptsächlich an in- oder ausländische Großhändler oder andere Produkthersteller verkauft, während der andere Teil von SNOWBIRD für die eigenen Daunensprodukte verwendet wird.

Snowbird veredelt regelmäßig Daunens mit einem Daunensanteil von 80% oder mehr, was einen überdurchschnittlichen Wert in der Daunensveredelungs-Industrie darstellt. Daunens, die von Snowbird in andere Länder exportiert werden, enthalten sogar 90% Daunens. Auf Anfrage kann Snowbird sogar 1. Klasse, >95% Daunensqualität herstellen (Quelle: Testbericht des Hohenstein Textile Testing Institut, Juni 2014). Mit dem automatisierten Prozess können Daunens bis zu einem Reinheitsgrad von 95% hergestellt werden, für 100% Daunens sind manuelle Eingriffe notwendig. Je höher der Daunensanteil, desto höher der Verkaufspreis. Einige Kunden bestellen Daunens mit geringerem Daunensanteil entsprechend ihren Produkthanforderungen, was dementsprechend auch Daunens geringerer Qualitätsstufen sind.

Die Daunens-Endprodukte, die von Snowbird hergestellt werden, sind Daunensbekleidung sowie Daunensdecken und -kissen (die „Daunensprodukte“). Daunensbekleidung beinhaltet hauptsächlich die Produktion von Jacken und Mänteln, wogegen Daunensbettwaren hauptsächlich die Produktion von Decken und Kissen darstellen. Die Daunensprodukte werden unter den Eigenmarken von Snowbird, „Snow Bird“ und „Xueniao“ verkauft. Zusätzlich stellt Snowbird Daunensbekleidung für OEMs und deren eigene Marken her. Die Daunensbekleidung der Eigenmarken von Snowbird werden an in- und ausländische Handelsunternehmen verkauft, wogegen Daunensdecken und -kissen momentan an über das Vertriebs- und Distributionsnetzwerk von Handelsunternehmen vertrieben werden.

Beides, Daunensbekleidung und Daunensbettwaren sind momentan an Endkonsumenten mit mittlerem Einkommen gerichtet.

Während der Nebensaison für Daunensprodukte stellt Snowbird auch Nicht-Daunens OEM Bekleidungsprodukte her, wie Arbeitsuniformen und Jacken, um die Auslastung auf einem hohen Niveau zu halten. Den Nicht-Daunens Produkten, die Snowbird produziert, liegen die Designs und Muster ihrer Kunden zugrunde.

Snowbird produziert hauptsächlich für den chinesischen Markt, beliefert aber auch Kunden in Taiwan, Russland, Hongkong, Deutschland und Österreich.



### 1.3 Wichtige Entwicklungen

#### **Zweite Näherei im Januar 2015 fertig gestellt**

Im Januar 2015 ging die zweite Näherei in Betrieb. Es wird mit einem jährlichen Anstieg der Produktionskapazität von bisher 1,89 Millionen auf 4,41 Millionen Stück in 2015 gerechnet. Die Inbetriebnahme der zweiten Näherei ist von strategischer Bedeutung um zu garantieren, dass Snowbird über genügend Produktionskapazitäten verfügt um zukünftige Kundennachfragen zu befriedigen und dadurch die Expansionspläne der Gesellschaft zu unterstützen.

#### **Neues Vertriebsbüro in Deutschland seit Mai 2015**

Eine unserer Bemühungen, um in den europäischen Markt eintreten zu können, ist die Eröffnung eines neuen Vertriebsbüros in Eschborn in der Nähe von Frankfurt am Main. Zudem haben wir auch den Registrierungsprozess für unsere neue Handelsmarke „Daunenkönig“, englisch auch „Down King“, eingeleitet. Wir wollen damit den europäischen Markt für unsere Daunenbettwaren erschließen.

#### **Erste Hauptversammlung nach dem Börsengang im Juli 2015**

Die Snowbird AG hat am 20. Juli 2015 erfolgreich ihre erste Hauptversammlung nach dem Börsengang abgehalten. Im Rahmen der Hauptversammlung präsentierte der Vorstand den anwesenden Aktionären die aktuellen Erfolge. Bei einer Präsenz von 67,98 Prozent stimmten die Anteilseigner bei sämtlichen Tagesordnungspunkten den Vorschlägen der Verwaltung einstimmig zu. Im Zentrum stand der Beschluss über die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,25 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2014. Die Dividende wurde am 21. Juli 2015 ausgezahlt.

### 1.4 Stärken

Snowbird sieht sich als bedeutungsvolle Akteurin im chinesischen Daunenmarkt und ist davon überzeugt richtig positioniert zu sein um innovative Produkte sowohl ihrer bestehenden Kundenbasis als auch potentiellen Neukunden näher zu bringen. Im Wesentlichen glaubt Snowbird, dass die folgenden Stärken die Haupttreiber ihres zukünftigen Wachstums sind:

#### **Strategische Lage**

Die Produktionsstätten der Snowbird liegen strategisch günstig in Taiqian County, Puyang City, Henan Provinz, VR China. Aufgrund seines berühmten Federdistributionszentrums und der Produktionsbasis für Daunen wurde Taiqian County als "Home of Down" ausgezeichnet. Zur Förderung der industriellen Entwicklung der Daunenproduktion hat die Taiqian County Regierung seit 2000 die Entwicklung eines Industrieparks geplant und konzentriert sich zudem auf die Verbesserung der Infrastruktur. Zu diesem Zeitpunkt ist Taiqian County's Industriepark für Daunen einer der am besten konstruierten Industrieparks für Daunen und verwandte Daunenprodukte in China. Diese Region verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Herstellung von Daunen und verwandten Daunenprodukten sowie dem Zugang zu Facharbeitern und günstigen Rohstoffen.



### **Moderne Technik**

Im Laufe der Jahre hat sich Snowbird die Fähigkeiten für die Herstellung von Daunen und verwandten Daunenprodukten angeeignet. Durch das Errichten moderner Produktionsanlagen ist Snowbird in der Lage, teure Daunen wie "sticky down" und "goose down mink" zu produzieren. Im Jahr 2013 hat die Snowbird AG ein Patent für die "sticky down screening box" angemeldet, was ihr Potential in der Herstellung von hochwertigen und qualitativen Daunen beweist. Snowbird kann bei Bedarf sogar Daunen der Güteklasse I, also mit einem Verhältnis von knapp 100% reinen Daunen produzieren. (Quelle: Prüfbericht des Hohenstein Textile Testing Instituts, Juni 2014).

### **Staatliche Unterstützung**

Daunen und verwandte Daunenprodukte sind die wirtschaftliche Säule von Taiqian County. Dementsprechend erhält Snowbird in vielerlei Hinsicht Unterstützung von der Regierung in Taiqian County, darunter eine unterbrechungsfreie Stromversorgung und eine verbesserte Infrastruktur. Zusätzlich ist die chinesische Regierung in Bezug auf die Agrarindustrien, einschließlich der Daunenindustrie, unterstützend tätig und fördert den Export von Daunen und Daunenfertigprodukten. Snowbird genießt verschiedene Vorteile, wie die Befreiung von der Rohstoff-Mehrwertsteuer und Nachlässen bei Exportsteuern.

### **Starke Marke**

Snowbird wurden bereits mehrere markenbezogene Auszeichnungen verliehen. Das Unternehmen ist sehr stolz auf seine Leistung hinsichtlich der Auszeichnung als "China well-known brand" vom Markenamt der chinesischen staatlichen Verwaltung für Industrie und Handel. Die renommierte Marke "Xueniao" ("Snow Bird") zeugt von der Popularität der Produkte der Snowbird und dem Vertrauen unter den Verbrauchern. Dies hat die Erfolgsquote der Produkte der Snowbird erheblich gestärkt.

### **Engagiertes und erfahrenes Management**

Die Snowbird AG wird vom Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft, Herr YAN Changzai, welcher mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Daunenindustrie hat, geleitet. Herr YAN Changzai's Tatendrang und Leidenschaft waren bis heute entscheidend für den Erfolg der Snowbird. In der Vergangenheit hat er die Strategien der Snowbird entworfen und die Snowbird AG erfolgreich geführt. Herr YAN Changzai wird durch ein Team von Executive Directors und Officers mit langjähriger Erfahrung in ihrem jeweiligen Bereich unterstützt.

Snowbird Henan wird von dem Vorstandsvorsitzenden Herrn YAN Changzai geleitet, unterstützt sowohl durch Herrn QIU Duoxiang mit mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Daunenindustrie als auch von Snowbird Henan's stellvertretenden Geschäftsführern Herr YAN Zhaorui und Herr CHEN Yijun.

Diese Belegschaft unterstützt Herr YAN Changzai dabei, das Wachstum von Snowbird voranzutreiben.





### **Innovative Forschungsabteilung**

Snowbird ist sehr innovativ und schätzt sich als eines der führenden Unternehmen in der Daunenforschung ein. Die Forschungsabteilung hat eine hauseigene Abteilung mit 12 Mitarbeitern. Die Forschung konzentriert sich auf Herstellung und Verarbeitung. Die Snowbird hält 16 Patente für Gebrauchsmuster, von denen 10 Gebrauchsmuster tatsächlich in der Daunenverarbeitung und im Nähprozess angewendet werden. Das Unternehmen nimmt an, dass Snowbird Marktführer in der teuersten Daunensorte "sticky down" ist. Die zukünftige Forschung richtet sich auf eine Reihe von Produkten, darunter farbige Daunen für transparente Kleidung.

### **1.5 Konzernsteuerung und Steuerungsgrößen**

Der Snowbird-Konzern hat eine klar definierte Führungs- und Unternehmensstruktur. Dabei werden die wesentlichen Entscheidungen vom Vorstand der Holding- und Verwaltungsgesellschaft (Snowbird AG) getroffen und gesteuert. Die wesentlichen Entscheidungsträger sind überwiegend in der Konzernzentrale in der Provinz Henan, VR China tätig, von wo aus das operative Geschäft der Gesellschaft gesteuert wird.

Snowbird verwendet verschiedene Leistungskennzahlen, um die Entwicklung des Konzerns im Zeitablauf gemäß der Unternehmensstrategie zu überwachen. Als wachstumsorientiertes Unternehmen misst der Konzern der profitablen Steigerung des Umsatzes besondere Bedeutung zu. Alle Aktivitäten zur Umsatzsteigerung werden an ihrem Potenzial gemessen, das EBT (Ergebnis vor Steuern) und die EBT-Marge langfristig zu steigern.

### **1.6 Nicht finanzielle Leistungsindikatoren**

#### **Qualitätssicherung**

Nach Auffassung des Vorstands ist ein effizientes Qualitätsmanagement einer der Schlüsselfaktoren für das Wachstum und den Erfolg von Snowbird. Daher legt Snowbird sehr viel Wert auf Qualitätsmanagementmaßnahmen und bemüht sich, seinen Ruf als Anbieter hochwertiger Produkte zu erhalten. Snowbird hat strenge Qualitätskontrollen in verschiedenen Abschnitten des Produktionsprozesses eingeführt. Die Maßnahmen zur Qualitätskontrolle zielen darauf ab sicherzustellen, dass die Qualität der Produkte den Erwartungen der Kunden entspricht und allen gesetzlichen Anforderungen genügt.

#### **Mitarbeiter**

Mitarbeiter sind die wertvollste Ressource eines Unternehmens. Ihre Arbeit und ihr Engagement sind die Basis für den Erfolg eines jeden Unternehmens. Das zentrale Ziel der Personalarbeit in der Snowbird-Gruppe ist es, die besten Mitarbeiter zu gewinnen, sie systematisch nach ihren Kompetenzen und Fähigkeiten zu fördern und damit sicherzustellen, dass sie langfristig im Unternehmen bleiben.



Die folgende Tabelle zeigt die Aufschlüsselung der Anzahl der Mitarbeiter im Konzern nach ihren Funktionen im Unternehmen.

	Zum 30. September 2015	Zum 30. September 2014	Zum 31. Dezember 2014
Geschäftsleitung	5	5	5
Verwaltung	46	41	42
Finanzen	14	10	13
Einkauf	10	11	11
Verkauf	26	19	19
Qualitätssicherung	23	24	24
Forschung & Entwicklung	23	23	23
Logistik	17	22	22
Produktion	1.496	1.889	2.013
Gesamt	1.660	2.044	2.172

Aufgrund der modernen und computergesteuerten Nähmaschinen in der zweiten Nähfabrik wurde die Zahl der Näherinnen reduziert. Gleichzeitig können ausgewählte Näherinnen freiwillig Überstunden leisten und durch Mehrarbeit- und Leistungszahlungen ihr Gehalt aufbessern.

### **Umweltschutz**

Bei Verarbeitung und Produktion entsteht Abwasser, das geklärt und wiederverwendet oder abgelassen wird. Da mangelhaft geklärtes Abwasser aus der Produktion die Umwelt schädigen könnte, legt Snowbird hohen Wert auf eine ordnungsgemäße Abwasseraufbereitung. In die zweite Anlage zur Daunenproduktion, die ihre Arbeit im Jahr 2013 aufnahm, hat Snowbird EUR 1,58 Millionen in Abwasseraufbereitungsanlagen und dann weitere EUR 0,52 Million in eine moderne Kläranlage investiert. Das wieder aufbereitete Wasser kann erneut für die Verarbeitung von Daunen verwendet werden und ist somit umweltfreundlich und reduziert den Wasserverbrauch.

Als Nachweis für das Umweltmanagement wurde Snowbird im Jahr 2013 zum zweiten Mal nach 2010 erneut mit dem ISO14001: 2004 von der Beijing Zhongdahuyuan Zertifizierungsstelle ausgezeichnet.



### 1.7 Strategien

Snowbird plant Chinas Marktführer für Daunenproduktion zu werden. Da China rund 80% der Daunen weltweit produziert (Quelle: Marktforschungsbericht zur Daunenindustrie in China April 2015) bedeutet die Marktführerschaft in China somit auch die Weltmarktführerschaft.

Deshalb verfolgt Snowbird folgende strategische Ziele:

#### **Starker Anstieg der Kapazität**

Die zweite Daunenverarbeitungsanlage, die im zweiten Halbjahr 2013 fertiggestellt wurde, erhöht die Produktionskapazität um das Vierfache und verfügt über führende Technologien für die Verarbeitung von Daunen mittels spezieller Software. Der Standort verfügt außerdem über umfangreiche Lagerflächen für die Bestände an unverarbeiteten oder verarbeiteten Daunen. Dies sollte einen starken Anstieg des Geschäftsbetriebs weiter erleichtern. Die Anlage hat eine neue Kläranlage, die das zum Reinigen verbrauchte Wasser wiederaufbereitet. Neue Verfahren sollen eine erhebliche Verbesserung der allgemeinen Effizienz in dieser neuen Daunenverarbeitungsanlage ermöglichen. Die Produktivität dieser zweiten Daunenaufbereitungsanlage kann um 30% höher sein als die der ersten Daunenaufbereitungsanlage.

Die zweite Näherei, die im Januar 2015 fertiggestellt wurde, erhöht die Produktionskapazität von Snowbird um mehr als das Doppelte und ist ausgestattet mit computergesteuerten Nähmaschinen, die die Effizienz und die Qualität unserer Bekleidungsstücke verbessern.

#### **Daunen Großhandel**

Snowbird plant die Lieferung von gereinigten und sortierten Daunen direkt an lokale Hersteller sowie indirekt über Handelspartner an internationale Händler fortzusetzen. Snowbird plant auch seine direkten Großhandelsexporte neben Taiwan und Russland in andere Auslandsmärkte auszubauen.

#### **Höherer inländischer Absatz von Daunenbekleidung**

Snowbird beabsichtigt zudem die Marke für Daunenbekleidung zu verstärken. Diese ist in China wohl bekannt, aber kaum außerhalb. Derzeit verkauft Snowbird in 14 Provinzen und regierungsunmittelbaren Städten in China. Die Gesellschaft beabsichtigt ihre Produkte in weiteren Provinzen zu vertreiben, insbesondere in den kälteren Gebieten, in denen für warme Winterprodukte größere Nachfrage existiert. Dazu sollen weitere Kunden gewonnen werden.

#### **Steigende Bekleidungsexporte unter eigenem Markennamen**

Die von Snowbird selbst entworfene Daunenbekleidung wird derzeit an Kunden in Hongkong und Russland verkauft. Mittelfristig beabsichtigt Snowbird in den kommenden



drei bis fünf Jahren eigene Markenprodukte in andere Auslandsmärkte, beispielsweise Europa und USA zu exportieren.

### **Internationaler Absatz von Bettwaren unter eigenem Markennamen**

Snowbird plant als ersten Schritt für den Markteintritt in Europa den Direktverkauf von Daunenbettwaren in Europa. Um Markenbekanntheit bei den Verbrauchern in Europa zu schaffen wird die Gesellschaft seine Marketingaktivitäten sowie die Ausgaben für Marketing erhöhen. Aus diesem Grund wurde im Mai 2015 ein Vertriebsbüro in Eschborn in der Nähe von Frankfurt am Main eröffnet.

### **Anstieg des OEM-Absatzes**

Die internationalen Kunden von Snowbird verwenden ihr eigenes Design und ihre eigene Marke. Es besteht erhebliches Potential diese Private-Label Umsätze zu steigern, insbesondere aufgrund erhöhter Kapazitäten durch die in 2015 fertiggestellte zweite Näherei.

### **Erweiterung des Vertriebsnetzes**

Snowbird betreibt keine Einzelhandelsgeschäfte. Einige lokale Händler verkaufen jedoch ausschließlich Snowbird Produkte, gelegentlich auch Waren anderer Unternehmen. Snowbird stellt keine Werbemittel für in- oder außerhalb der Läden zur Verfügung. All diese Kosten sind von den freiwillig gebundenen Einzelhandelsgeschäften direkt zu begleichen.

Die Snowbird AG plant, die Zahl der gebundenen Einzelhandelsgeschäfte durch Förderung der Marke und durch das Angebot von Nachlässen bei Bestellung großer Stückzahlen zu erweitern. Es sind keine eigenen „Flagship-Stores“ geplant.

### **E-Commerce**

Snowbird arbeitet mit der Henan Electronic Commerce Association (HECA) zusammen um Möglichkeiten des Onlinevertriebs zu entwickeln. Dazu hat Snowbird eine E-Commerce Abteilung gegründet. HECA entsendet dazu einen Spezialisten, der das Unternehmen beim Aufbau des E-Commerce Teams unterstützt. Ziel ist die Abdeckung der B2B, B2C und internationalen Vertriebswege durch Präsenzen auf wichtigen Vertriebsplattformen im Internet wie z.B. Tmall.com, Taobao.com, cxt.1688.com, JD.com und vip.com.

## **2. WIRTSCHAFTLICHER LAGEBERICHT**

Snowbird ist auf dem chinesischen Markt im Bereich der Daunenindustrie tätig. Snowbird nimmt an, dass die Leistung auf dem gesamten chinesischen Daunenmarkt in erster Linie durch das Wirtschaftswachstum Chinas getrieben wird, im Besonderen jedoch durch das steigende verfügbare Einkommen der chinesischen Bevölkerung, dem Urbanisierungstrend und durch eine Veränderung des Konsumverhaltens der zunehmend wohlhabenden städtischen Konsumenten in China. Diese Entwicklung wird durch Chinas 12ten Fünf-Jahres-Plan, der im März 2011 veröffentlicht wurde, belegt. Er sieht vor, dass die

chinesische Wirtschaft durch die Förderung des inländischen Konsumverhaltens, die Entwicklung des Sektors und die Verschiebung hin zu qualitativ hochwertiger Produktion unter Berücksichtigung der Energieeffizienz und des Umweltschutzes restrukturiert wird.

**2.1 Gesamtwirtschaftliche Lage**

**Wirtschaftliches Wachstum in China**

Der Aufstieg Chinas zu einem wirtschaftlichen Schwergewicht ist in der jüngsten Weltgeschichte beispiellos. Selbst die letzte globale Finanz- und Wirtschaftskrise hatte weniger Einfluss auf das wirtschaftliche Wachstum Chinas als auf andere Länder weltweit, was teilweise den effektiven wirtschaftlichen Maßnahmen des Landes zu verdanken ist. China hat Deutschland, ebenso wie Japan als größten weltweiten Exporteur in 2009 überholt und wurde weltweit die zweitgrößte Wirtschaftsmacht nach den USA in 2010.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung des realen Bruttoinlandsproduktes („BIP“) in China, sowohl aktuell als auch projiziert, darunter auch die jährlichen Zuwachsraten für die Jahre 2008 bis 2014:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>BIP in Billionen RMB</b> (jeweilige Preise)	31,4	34,1	40,2	47,3	51,9	56,9	63,7
<b>Reales BIP in Billionen RMB</b> (konstante Preise)	11,7	12,8	14,1	15,4	16,7	17,9	19,3
<b>Jährliche reale BIP-Zuwachsraten</b> (basierend auf konstanten Preisen)	9,6%	9,2%	10,4%	9,3%	7,8%	7,8%	7,4%

(Quelle: IMF World Economic Outlook Database, April 2015.)

**Urbanisierung in China**

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Gesamtbevölkerung sowie der Stadtbevölkerung in China von 2008 bis 2014, darunter auch die Urbanisierungsrate:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Bevölkerung (in Millionen)</b>	1.328,0	1.334,7	1.339,7	1.347,4	1.354,0	1.360,7	1.367,8
<b>Stadtbevölkerung (in Millionen)</b>	606,7	621,9	665,6	690,8	711,8	731,1	749,2
<b>Urbanisierungsrate</b>	45,7%	46,6%	49,7%	51,3%	52,6%	53,7%	54,8%

(Quelle: Nationales Statistikbüro Chinas, Februar 2015)

Der Urbanisierungstrend in China hält durch die Zuwanderung der ländlichen Bevölkerung in die Städte und die Umwandlung von Dörfern in Städte weiter an. Gemäß dem statistischen Bundesamt stieg die Stadtbevölkerung in China von 606,7 Millionen im Jahr 2008, was etwa 45,7 % der Gesamtbevölkerung entspricht, auf 749,2 Millionen im Jahre 2014, was etwa 54,8% der Gesamtbevölkerung entspricht. Im Jahr 2011 überstieg die urbane Einwohnerzahl zum ersten Mal die ländliche.

### Verfügbares Einkommen städtischer bzw. ländlicher Haushalte in China

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung des jährlichen verfügbaren Pro-Kopf-Einkommens städtischer Einwohner sowie der ländlichen Bevölkerung in China in den Jahren 2008 bis 2014, darunter auch die jährlichen Zuwachsraten:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Verfügbares Pro-Kopf Einkommen städt. Einwohner in RMB</b>	15.781	17.175	19.109	21.810	24.565	26.955	28.844
<b>Tatsächliche Zuwachsrate beim verfügbaren Pro-Kopf Einkommen städt. Einwohner</b>	8,4%	9,8%	7,8%	8,4%	9,6%	7,0%	6,8%
<b>Verfügbares Pro-Kopf Einkommen der ländl. Bevölkerung in RMB</b>	4.761	5.153	5.919	6.977	7.917	8.896	10.489
<b>Tatsächliche Zuwachsrate beim verfügbaren Pro-Kopf Einkommen der ländl. Bevölkerung</b>	8,0%	8,5%	10,9%	11,4%	10,7%	9,3%	9,2%

(Quelle: Nationales Statistikbüro Chinas, Februar 2015)

Chinas nachhaltiges Wachstum wurde vom Anstieg des verfügbaren Einkommensniveaus insbesondere bei der städtischen Bevölkerung begleitet. Gemäß dem nationalen Statistikamt stieg das jährliche verfügbare Pro-Kopf-Einkommen städtischer Einwohner in China in den Jahren 2008 bis 2013 von RMB 15.781 (ca. 1.900 EUR) auf RMB 28.844 (ca. 3.500 EUR). Das jährlich verfügbare Pro-Kopf-Einkommen der ländlichen Bevölkerung stieg von RMB 4.761 (ca. EUR 580) in 2008 auf RMB 10.489 (ca. EUR 1.280) in 2014 was zu einer Erhöhung des Lebensstandards führte. Kontinuierliches Wachstum des verfügbaren Einkommens wird voraussichtlich zu einem Anstieg der Konsumenten im mittleren Einkommensbereich führen, vor allem in den Städten.

### Der chinesische Konsumgütersektor

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung des chinesischen Konsumgütersektors in den Jahren 2008 bis 2014, darunter auch die jährlichen Zuwachsraten:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Einzelhandelsabsatz von Konsumgütern in Billionen RMB</b>	11,5	13,3	15,7	18,4	21,0	23,7	26,2
<b>Jährliche Wachstumsrate des Einzelhandelsabsatzes von Konsumgütern</b>	22,7%	15,5%	18,3%	17,1%	14,3%	13,1%	10,9%

(Quelle: Nationales Statistikbüro Chinas, Februar 2015)

Der Anstieg der städtischen Bevölkerung und die Erhöhung des verfügbaren Pro-Kopf-Einkommens haben zwischen 2008 und 2014 zu einem starken Wachstum der Konsumgüter im Einzelhandel geführt. Laut dem nationalen Statistikamt sind Konsumgüter

des Einzelhandels in China von RMB 11,5 Billionen (ca. EUR 1,4 Billionen) im Jahr 2008 auf RMB 26,2 Billionen (ca. EUR 3,2 Billionen) im Jahr 2014 gewachsen. Im Vergleich zu 2013 stiegen laut nationalem Statistikamt die Konsumgüter des Einzelhandels um 10,9%. Das Wachstum der Konsumgüter im Einzelhandel stimmt überein mit dem Wachstum des verfügbaren Pro-Kopf-Einkommens und repräsentiert die gestärkte Kaufkraft bei den Konsumenten.

### **Industrielle Wertschöpfungskette**

Während seiner 140-jährigen Geschichte hat sich Chinas Daunenindustrie von Grund auf entwickelt, ist angewachsen und vereint heimischen und internationalen Handel. Bis heute hat sie mehrere Führungsplätze in der Welt aufgestellt: die Erzeugnisse von rohen Daunen stehen auf dem ersten Platz, da China eine der weltweit größten Nationen für Gänse- und Entenzucht ist und mit jährlich 155.200 Tonnen Daunen- und Federnproduktion 80% der weltweiten Produktion hervorbringt. Auch die Exporte von rohen Daunen sind mit 30.000-40.000 Tonnen jährlich erstrangig und stellen 75% der Gesamtexporte in der Welt dar. Derzeit gibt es mehr als 4.300 Daunenunternehmen, was zugleich den größten industriellen Daunencluster in der Welt repräsentiert.

Von der industriellen Wertschöpfungskette betrachtet beinhaltet Chinas Daunenindustrie hauptsächlich das Waschen von Daunen, die Daunenverarbeitung, die Produktion von Daunenbekleidung und die Verkäufe von Daunen und Produkten auf Daunenbasis.

**Waschen von Daunen:** Normalerweise enthalten gekaufte Federn Verunreinigungen in verschiedenen Formen, weshalb sie einem Prozess von Vorwaschen, Schmutzentfernung, Tiefenreinigung, Wasserentfernung, Trocknen und Kühlung durchlaufen, um rohe Daunen mit einem Daunengehalt von mehr als 50% zu erzeugen. In diesem Bereich gibt es viele kleine Unternehmen, hauptsächlich lokale Familienbetriebe.

**Daunenverarbeitungsindustrie:** Die Daunenverarbeitungsindustrie ist arbeitsintensiv und relativ ausgereift. In dieser Industrie gibt es viele Unternehmen in starkem Wettbewerb. Viele Daunenverarbeitungsunternehmen widmen sich der Feinbearbeitung und verarbeiten die Daunen zu Produkten mit hohem Mehrwert wie z.B. „sticky down“, also „Gänsedaunennerze“ und „goose down mink“, also „Pelzlakenmaterial“. Außerdem starten viele große Unternehmen Geschäfte in der Weiterverarbeitung und der Produktion von Daunenbekleidung und Daunenbettzeug um Wettbewerbsvorteile zu erlangen.

**Produktion von Daunenprodukten:** Daunenprodukte bestehen hauptsächlich aus Daunenbekleidung und Daunenbettzeug (Bettdecken, Daunenkissen und Schlafsäcke). Genauer gesagt, hat die Daunenbekleidungsindustrie einen höheren Konzentrationsgrad, ist einem stärkeren Wettbewerb durch andere Unternehmen ausgesetzt und trägt auch wesentlich zur Markenbildung bei. Im Gegensatz dazu hat die Daunenbettwäscheindustrie eine kürzere Geschichte, weshalb ihr Bekanntheitsgrad niedriger ist und die Produkte hauptsächlich exportiert werden.

**Verkauf von Daunen und fertigen Daunenprodukten:** Die Verkäufe der Industrie für Daunenprodukte teilen sich in Großhandel und Einzelhandel auf. Die Vertriebskanäle des Großhandels bestehen hauptsächlich aus Großhandelsmarkt, Online Großhandel (B2B Internetseiten), Partner und Agenten; die Vertriebskanäle des Einzelhandels bestehen hauptsächlich aus Fachgeschäften, Läden in Einkaufszentren, Supermärkten und Onlineverkauf (B2C Internetseiten). Die industriellen Daunen aus der Daunenverarbeitungsindustrie werden im Großhandel an Daunenproduktunternehmen verkauft. Die fertigen Daunenprodukte werden mittels Großhandel und Einzelhandel verkauft. Bekannte Produkte werden hauptsächlich im Großhandel verkauft, während mittel- und hochwertige Produkte im Einzelhandel vertrieben werden.

## 2.2 Ertragslage der Gruppe

	3Q2015	3Q2014	Veränd.	9M2015	9M2014	Veränd.
	EUR'000	EUR'000	%	EUR'000	EUR'000	%
UMSATZ	69.864	47.846	46,0%	166.768	125.884	32,5%
UMSATZKOSTEN	(42.689)	(27.617)	54,6%	(102.814)	(79.606)	29,2%
BRUTTOERTRAG	27.175	20.229	34,3%	63.954	46.278	38,2%
SONSTIGE ERTRÄGE	868	143	505,3%	1.652	570	190,3%
VERTRIEBSKOSTEN	(8.786)	(5.338)	64,6%	(11.730)	(6.968)	68,3%
ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN	(8.687)	(2.533)	243,0%	(13.641)	(5.705)	139,1%
FINANZIERUNGSKOSTEN	(294)	(193)	52,2%	(613)	(587)	4,5%
ERGEBNIS VOR STEUERN	10.276	12.308	-16,5%	39.622	33.588	18,0%
ERTRAGSSTEUERAUFWAND	(4.292)	(3.823)	12,3%	(11.916)	(9.152)	30,2%
ERGEBNIS NACH STEUERN	5.984	8.485	-29,5%	27.706	24.436	13,4%
ANDERE SONSTIGE ERTRÄGE	(8.729)	7.951	.	4.220	6.980	-39,5%
GESAMTERGEBNIS	(2.745)	16.436	.	31.926	31.416	1,6%

### Umsatzerlöse

Snowbird's Kernprodukte können in vier Kategorien klassifiziert werden, nämlich Daunen, Daunenbekleidung, Daunenbetten und -kissen und Nicht-Daunen OEM Produkte.



**Umsatz pro Produktkategorie**

	<b>3Q2015</b>	<b>3Q2014</b>	<b>Veränd.</b>	<b>9M2015</b>	<b>9M2014</b>	<b>Veränd.</b>
	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>	<b>%</b>	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>	<b>%</b>
Daunen	16.424	25.259	-35,0%	59.882	77.978	-23,2%
Daunenbekleidung	46.775	17.427	168,4%	89.872	33.546	167,9%
Daunenbetten/-kissen	6.665	5.080	31,2%	8.913	8.074	28,9%
OEM Produkte	-	80	-100,0%	8.101	6.286	10,4%
	<b>69.864</b>	<b>47.846</b>	<b>46,0%</b>	<b>166.768</b>	<b>125.884</b>	<b>32,5%</b>

**9M2015 im Vergleich zu 9M2014**

Im Vergleich zu 9M2014 stiegen in 9M2015 die Erlöse um 32,5%. Der Umsatz von Daunen, unser zweitgrößter Umsatzträger, ist um 23,2% gesunken. Der Grund hierfür ist die niedrigere Nachfrage nach Daunen sowie der niedrigere durchschnittliche Verkaufspreis. Der durchschnittliche Verkaufspreis ist im Vergleich zu 9M2014 um 15,9% in 9M2015 gesunken. Die Daunenbekleidung hat aufgrund erhöhter Marketingbemühungen und einer starken Konsumentennachfrage in Übersee eine außerordentlich hohe Wachstumsrate in Höhe von 167,9% erzielt. Der Bereich der OEM Produkte, welcher traditionsgemäß im ersten Quartal des Jahres stattfindet, ist um 10,4% gestiegen, insbesondere durch höhere Umsätze im inländischen Markt. Der Umsatz von Daunenbetten/ -kissen verzeichnete aufgrund erhöhter Marketingbemühungen und einer starken Nachfrage inländischer Kunden einen Anstieg von 28,9% in 9M2015 im Vergleich zu 9M2014.

**Umsatz nach geografischen Gebieten**

	<b>3Q2015</b>	<b>3Q2014</b>	<b>Veränd.</b>	<b>9M2015</b>	<b>9M2014</b>	<b>Veränd.</b>
	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>	<b>%</b>	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>	<b>%</b>
Inland (China)	50.258	38.348	31,1%	124.463	90.199	38,0%
Ausland	19.606	9.498	106,4%	42.305	35.685	18,6%
	<b>69.864</b>	<b>47.846</b>	<b>46,0%</b>	<b>166.768</b>	<b>125.884</b>	<b>32,5%</b>

	<b>3Q2015</b>	<b>3Q2014</b>	<b>Veränd.</b>	<b>9M2015</b>	<b>9M2014</b>	<b>Veränd.</b>
	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>	<b>%</b>	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>	<b>%</b>
<b>Inland (China)</b>						
Daunen	16.424	16.996	-3,4%	59.544	45.714	30,3%
Daunenbekleidung	28.505	16.192	76,0%	49.241	30.125	63,5%
Daunenbetten/-kissen	5.329	5.080	4,9%	6.765	6.286	7,6%
OEM Produkte	-	80	-100,0%	8.913	8.074	10,4%
	<b>50.258</b>	<b>38.348</b>	<b>31,1%</b>	<b>124.463</b>	<b>90.199</b>	<b>38,0%</b>

<b>Ausland</b>						
Daunen	-	8.264	-100,0%	338	32.264	-99,0%
Daunenbekleidung	18.270	1.234	1.380,6%	40.631	3.421	1.087,7%
Daunenbetten/-kissen	1.336	-	-	1.336	-	-
OEM Produkte	-	-	-	-	-	-
	19.606	9.498	106,4%	42.305	35.684	18,6%
	69.684	47.846	46,0%	166.768	125.884	32,5%

### Inländischer Umsatz

#### 9M2015 im Vergleich zu 9M2014

Der inländische Umsatz erzielte ein außerordentliches Wachstum von 31,1%, hauptsächlich aufgrund des starken Umsatzwachstums von Daunenbekleidung und Daunen.

Die Inlandsverkäufe von Daunenbekleidung zeigen im Vergleich zu 9M2014 im Berichtszeitraum 9M2015 weiterhin ein robustes Wachstum von 63,5%. Dies ist zufolge der größeren Bestellmengen von bestehenden Kunden in Vorbereitung auf die kälteren Temperaturen im kommenden Winter.

Der Anstieg der Inlandsverkäufe von Daunen ist auf starke Verkäufe in Anhui, Jiangsu, Hebei und der Provinz Sichuan zurückzuführen. Diese konnten vor allem in der ersten Hälfte des Jahres verzeichnet werden. Diese vier Provinzen machen gemeinsam 84,9% des gesamten inländischen Umsatzes von Daunen in 9M2015 im Vergleich zu 79,9% in 9M2014 aus. Wir haben einen neuen Kunden in der Jiangsu Provinz im Laufe des Berichtszeitraumes gewonnen.

### Exportumsätze

	<b>3Q2015</b>	<b>3Q2014</b>	<b>Veränd.</b>	<b>9M2015</b>	<b>9M2014</b>	<b>Veränd.</b>
	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>	<b>%</b>	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>	<b>%</b>
Taiwan	-	8.167	-100,0%	-	27.966	-100,0%
Russland	-	1.134	-100,0%	331	2.594	-87,3%
Hong Kong	19.606	155	12556,2%	41.636	5.082	719,3%
Österreich	-	-	-	336	-	-
Deutschland	-	42	-	-	42	-100,0%
Indien	-	-	-	2	-	-
	19.606	9.498	106,4%	42.305	35.684	18,6%

**9M2015 im Vergleich zu 9M2014**

Die Exporte verzeichnen einen Anstieg von 18,6%, aufgrund der um 719,3% gestiegenen Exporte nach Hongkong. Dieser Anstieg lässt sich auf wiederholte Bestellungen zweier neuer Kunden, welche im vierteln Quartal 2014 akquiriert wurden, sowie zweier Neukunden, die während des Berichterstattungszeitraums gewonnen werden konnten, zurückführen.

Die Exportumsätze für Taiwan liegen weiterhin bei Null. Aufgrund der niedrigeren Daunenpreise warten die Kunden mit großen Bestellungen ab, um später gegebenenfalls zu noch günstigeren Preisen ordern zu können. Folglich haben im Berichtszeitraum keine Exporte nach Taiwan stattgefunden. Allerdings haben diese Kunden inzwischen Aufträge bei uns platziert und Snowbird erwartet die Lieferungen im vierten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs auszuführen.

Erträge aus Russland bleiben niedrig, hauptsächlich aufgrund des schwachen russischen Rubels.

Erträge aus Österreich sind zurückzuführen auf eine Neukundengewinnung im ersten Halbjahr.

Erträge aus Indien sind bedingt durch einen Musterauftrag. Wir sind zuversichtlich, dass dieser Kunde wiederholte und größere Bestellungen aufgibt.

**Umsatzkosten**

	<b>3Q2015</b>	<b>3Q2014</b>	<b>Veränd.</b>	<b>9M2015</b>	<b>9M2014</b>	<b>Veränd.</b>
	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>	<b>%</b>	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>	<b>%</b>
Rohmaterial	35.012	23.890	46,6%	84.398	69.651	21,2%
Personal	6.098	2.398	154,4%	14.274	6.347	124,9%
Herstellungsgemeinkosten	1.088	807	34,9%	3.098	2.094	48,0%
Exportabgaben	-	177	-100,0%	115	679	-83,3%
Vertriebsbezogene Steuern	491	345	42,1%	929	835	11,3%
	<b>35.012</b>	<b>23.890</b>	<b>46,6%</b>	<b>84.398</b>	<b>69.651</b>	<b>21,2%</b>

**9M2015 im Vergleich zu 9M2014**

Die Umsatzkosten stiegen um 29,2%, einhergehend mit dem Anstieg des Umsatzerlöses um 32,5%. Die Rohstoffe bleiben der dominierende Kostenfaktor und betragen 82,1% des gesamten Wareneinsatzes vom 9M2015 im Vergleich zu 87,5% des 9M2014. Aufgrund des hochautomatisierten Daunen-Wasch- und Daunen-Aufbereitungsprozesses für Daunenprodukte, bleiben die Lohnaufwendungen und Herstellungsgemeinkosten niedrig. Die Personalkosten stiegen in 9M2015 um 124,9% im Vergleich zu 9M2014 aufgrund der ansteigenden Umsätze von Daunenbekleidung, die in einem arbeitsintensiven

Herstellungsprozess gefertigt werden im Gegensatz zu den automatisierten Prozessen beim Waschen und Aufbereiten der Daunen.

**Rohrertrag und Rohertragsmarge**

**Rohrertrag**

	<b>3Q2015</b>	<b>3Q2014</b>	<b>Veränd.</b>	<b>9M2015</b>	<b>9M2014</b>	<b>Veränd.</b>
	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>	<b>%</b>	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>	<b>%</b>
Daunen	4.666	8.438	-44,7%	20.965	23.664	-11,4%
Daunenbekleidung	18.619	8.761	112,5%	35.444	16.381	116,4%
Daunenbetten/-kissen	3.890	3.007	29,4%	4.742	3.679	28,9%
OEM Produkte	-	23	-100,0%	2.803	2.554	9,8%
	<b>27.175</b>	<b>20.229</b>	<b>34,3%</b>	<b>63.954</b>	<b>46.278</b>	<b>38,2%</b>

**Rohertragsmarge**

	<b>3Q2015</b>	<b>3Q2014</b>	<b>Veränd.</b>	<b>9M2015</b>	<b>9M2014</b>	<b>Veränd.</b>
	<b>%</b>	<b>%</b>	<b>%</b>	<b>%</b>	<b>%</b>	<b>%</b>
Daunen	28,4%	33,1%	-5,0%	35,0%	30,3%	4,7%
Daunenbekleidung	39,8%	50,3%	-10,5%	39,4%	48,8%	-9,4%
Daunenbetten/-kissen	58,4%	59,2%	-0,8%	58,5%	58,5%	0,0%
OEM Produkte	0,0%	28,5%	.	31,5%	31,6%	-0,1%
Bruttoergebnismarge	<b>38,9%</b>	<b>42,3%</b>	<b>-3,4%</b>	<b>38,3%</b>	<b>36,8%</b>	<b>1,6%</b>

**9M2015 im Vergleich zu 9M2014**

Der Rohrertrag steigerte sich außer bei Daunen über die gesamte Produktpalette aufgrund der gesunkenen Materialkosten. Der Bereich der Daunenbekleidung überholte den Bereich der Daunen als wichtigste Ertragssäule, da der Umsatz von Daunenbekleidung 53,9% des gesamten Umsatzes in 9M2015 im Vergleich zu nur 26,6% in 9M2014 ausmachte.

Insgesamt ist die Rohertragsmarge leicht von 36,8% auf 38,3% angestiegen, was hauptsächlich an der ansteigenden Rohertragsmarge für Daunen und Daunenbetten/-kissen liegt. Die Rohertragsmarge für Daunenbekleidung verzeichnet aufgrund von Großaufträgen überseeischer Kunden in Hong Kong einen erheblichen Rückgang. Hierbei wurden Aufträge mit geringeren Ertragsmargen angenommen, um die vorhandenen Produktionskapazitäten in der neuen Näherei aufzufüllen. Allerdings hat der Bereich der Daunenbekleidung aufgrund des höheren Absatzvolumens dennoch 55,0% des gesamten Konzernumsatzes ausgemacht.

### Sonstige Erträge

Die Sonstigen Erträge beinhalten hauptsächlich staatliche Zuschüsse und Subventionen, Zinserträge und Abverkäufe.

### Vertriebsaufwendungen

	3Q2015 EUR'000	3Q2014 EUR'000	Veränd. %	9M2015 EUR'000	9M2014 EUR'000	Veränd. %
Preisnachlässe, Skonti	8.392	4.982	68,5%	9.888	5.571	77,5%
Ausstellungen, Messen	-	5	-100,0%	701	510	37,3%
Gehälter und Boni	223	151	47,5%	656	442	48,3%
Sonstige	171	200	-14,0%	485	445	9,2%
	8.786	5.338	64,6%	11.730	6.968	68,3%

### 9M2015 im Vergleich zu 9M2014

Die Vertriebsaufwendungen sind um 68,3% gestiegen, was vor allem im Anstieg der Umsatzrabatte begründet liegt. Deren Anstieg um 77,5% basiert hauptsächlich auf einem Kundentreueprogramm zur Förderung des inländischen Umsatzes. Dieses Programm ist der Grund für den Anstieg des inländischen Umsatzes von Daunenbekleidung und Daunenbetten/-kissen in 9M2015 im Vergleich zu 9M2014. Die Kosten für Verkaufsmessen sind in 9M2015 um 37,3% im Vergleich zu 9M2014 angestiegen. Diese Kosten sind vor allem der jährlichen Modenschau zuzuordnen, die wir im Juni 2015 durchgeführt haben um unsere neuen Modelle vorzustellen. Hierbei haben wir unsere Bemühungen verstärkt bestehende und potentielle Kunden zur Teilnahme einzuladen um ihre Bestellungen aufzugeben. Der Anstieg der Löhne und Gehälter um 48,3% entsteht infolge des jährlichen Gehaltsanstiegs des Vertriebspersonals. Der Anstieg dient ihnen als Anreiz, eine bessere Verkaufsleistung zu erbringen.

### Verwaltungs- und sonstige Aufwendungen

	3Q2015 EUR'000	3Q2014 EUR'000	Veränd. %	9M2015 EUR'000	9M2014 EUR'000	Veränd. %
Löhne und Gehälter	1.446	802	80,2%	4.359	2.747	58,5%
Abschreibungen	95	40	137,2%	227	148	53,3%
Forschung & Entwicklung	41	220	-81,7%	355	465	-23,7%
AfA immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-	-	1	-
Afa Nutzungsrechte für Grund	28	23	21,9%	83	49	67,1%
Währungsverluste	-	-	-	49	34	42,8%
Anleihekosten	6.244	-	-	6.244	-	.
Sonstige	833	1.448	- 42,5%	2.324	2.261	2,8%
	8.687	2.533	243,0%	13.641	5.705	139,1%

**9M2015 im Vergleich zu 9M2014**

Die Verwaltungsaufwendungen stiegen um 139,1% insbesondere aufgrund der erhöhten Aufwendungen für Löhne und Gehälter durch den jährlichen Gehaltsanstieg und sind in Übereinstimmung mit dem Anstieg des Geschäftsumfangs. Die Abschreibungen sind um 53,3% gestiegen. Der Grund hierfür sind die Abschreibungen aufgrund der zusätzlichen Geschäftsausstattung sowie Möbel und deren Montage in dem neu errichteten Bürogebäude. Die Abschreibungen der Nutzungsrechte für Grund bzw. Land sind aufgrund des neu errichteten Bürogebäudes und der fertiggestellten Nähfabrik um 109,8% gestiegen. Die Anleihekosten, vor allem Provisionen, Übernahmegebühren und Rechtskosten, sind im Zusammenhang mit der Emission einer RMB 400 Millionen Anleihe (EUR 55.9 Millionen) im September 2015 entstanden.

**Finanzierungskosten**

	<b>3Q2015</b>	<b>3Q2014</b>	<b>9M2015</b>	<b>9M2014</b>
	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>
Finanzierungskosten	294	193	613	587
Durchschnittliche Kreditinanspruchnahme	12.171	11.115	9.377	11.161
Durchschnittlicher Zinssatz	9,7%	6,95%	8,7%	7,01%

**Ertragslage****9M2015 im Vergleich zu 9M2014**

Der Ertrag vor Steuern betrug EUR 39,6 Millionen in 9M2015 im Vergleich zu EUR 33,6 Millionen in 9M2014. Der Steueraufwand stieg von EUR 9,2 Millionen in 9M2014 auf EUR 11,9 Millionen in 9M2015. Der Ertrag nach Steuern betrug EUR 27,7 Millionen im 9M2015 im Vergleich zu EUR 24,2 Millionen in 9M2014.

Da die Währungsumrechnung einen positiven Effekt hatte beläuft sich das Sonstige Ergebnis auf EUR 4,2 Millionen in 9M2015.

**Wechselkurse**

Die Finanzzahlen im Finanzbericht werden in der Währung des Landes erfasst, aus dem das Unternehmen seine wirtschaftlichen Aktivitäten entfaltet (funktionale Währung).

Die Snowbird Gruppe führt ihr Geschäft vornehmlich aus der Volkrepublik China heraus und deshalb lautet die funktionale Währung Renminbi ("RMB").



Die Finanzberichte der Snowbird Gruppe werden hingegen in Euro aufgestellt, da die oberste Konzernmutter- und Holdinggesellschaft in Deutschland registriert ist. Deshalb werden die Finanzzahlen der Henan Snowbird, der einzigen operative Gesellschaft in China, von RMB in Euro ("EUR") zu den folgenden Wechselkursen umgerechnet:

	Kurs am Ende des Berichtszeitraumes	Durchschnittskurs
30. September 2015	EUR1,00=RMB 7,1555	EUR1,00=RMB 6,8875
31. Dezember 2014	EUR1,00=RMB 7,4708	EUR1,00=RMB 8,1685
30. September 2014	EUR1,00=RMB 7,8078	EUR1,00=RMB 8,3373

Im laufenden Quartal ist der Wechselkurs des Euro gegenüber dem chinesischen Renminbi (RMB) von 6,7780 am 30.Juni 2015 auf 7,1555 am 30.September 2015 gestiegen. Deshalb weist die Gesellschaft für 3Q2015 negative Andere Sonstige Erträge in Höhe von EUR 8,729 Millionen aus. Im Gegensatz dazu hat sich der Wechselkurs Euro zu Renminbi im Vergleich der Stichtage 31. Dezember 2014 und 30. September 2015 von 7,4708 auf 7,1555 verringert. Für den 9-Monats-Zeitraum zum 30. September 2015 werden daher positive Andere Sonstige Erträge in Höhe von EUR 4,420 Millionen ausgewiesen.

**2.3 Nettovermögen und Finanzlage der Gruppe**

	<b>30. SEPT. 2015</b>	<b>31. DEZEMBER 2014</b>
	<b>EUR' 000</b>	<b>EUR'000</b>
<b>AKTIVA</b>		
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Sachanlagen	25.738	20.629
Immaterielle Vermögenswerte	10	10
Leasingvorauszahlungen und Bodennutzungsrechte	4.788	4.660
	<u>30.536</u>	<u>25.299</u>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Vorräte	35.266	18.952
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie geleistete Vorauszahlungen	123.977	74.577
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	64.018	56.719
	<u>223.261</u>	<u>150.248</u>
<b>AKTIVA</b>	<u><b>253.797</b></u>	<u><b>175.547</b></u>
<b>PASSIVA</b>		
<b>EIGENTKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	31.583	31.583
Gesetzliche Rücklage (China)	6.679	6.679
Kapitalrücklage	6.631	6.631
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	19.092	14.872
Konsolidierungsrücklage	(20.092)	(20.092)
Gewinnrücklage	114.397	87.078
<b>SUMME EIGENTKAPITAL</b>	<u><b>158.290</b></u>	<u><b>126.751</b></u>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Kredite und Ausleihungen	55.859	-
	<u>55.859</u>	<u>-</u>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.445	34.167
Kredite und Ausleihungen	5.031	10.039
Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen	1.033	-
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	4.172	4.590
	<u>39.648</u>	<u>48.796</u>
<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN</b>	<u><b>95.507</b></u>	<u><b>48.796</b></u>
<b>BILANZSUMME</b>	<u><b>253.797</b></u>	<u><b>175.547</b></u>



**Sachanlagen**

	<b>Gebäude EUR'000</b>	<b>Im Bau befindliche Gebäude EUR'000</b>	<b>Anlagen und Maschinen EUR'000</b>	<b>Kraftfahrzeuge EUR'000</b>	<b>Betriebs- und Geschäfts- ausstattung EUR'000</b>	<b>Gesam- t EUR'000</b>
Bilanzwert zum 1. Januar 2014	7.538	2.258	6.958	204	24	16.982
Zugänge	-	2.025	911	19	40	2.9
Übertragung	-	-	(2)	-	2	
Abschreibungen	(417)	-	(878)	(63)	(8)	(1.36)
Fremdwährungs- umrechnung	914	285	797	20	2	2.01
Bilanzwert zum 31. Dezember 2014	8.035	4.568	7.786	180	60	20.6
Zugänge	0	3.832	1.058	10	597	5.4
Abschreibungen	(370)	(0)	(878)	(50)	(51)	(1.34)
Fremdwährungs- umrechnung	367	202	377	8	7	
Bilanzwert zum 30. September 2015	8.032	8.602	8.343	148	613	25.7

Die Zugänge für die im Bau befindlichen Gebäude betreffen eine zweite Näherei und ein neues Verwaltungsgebäude, die beide im ersten Quartal 2015 fertig gestellt wurden, aber immer noch Gegenstand finaler Kontrollen und weiterer Nachbesserungen sind. Die Zugänge bei Werksanlagen und Maschinen betreffen hauptsächlich computergesteuerte Nähmaschinen, die im Berichtszeitraum an die neue Näherei geliefert wurden.

**Immaterielle Vermögenswerte**

Immaterielle Vermögenswerte beinhalten Markeneintragungen und die Computer Software. Es gibt keine Zugänge im Berichtszeitraum.

	<b>EUR'000</b>
Bilanzwert zum 1. Januar 2015	10
Zugänge	-
Abschreibungen	(1)
Fremdwährungsumrechnung	1
Bilanzwert zum 30. September 2015	10

**Bodennutzungsrechte**

	<b>EUR'000</b>
Bilanzwert zum 1. Januar 2015	4.660
Zugänge	-
Abschreibungen	(82)
Fremdwährungsumrechnung	210
Bilanzwert zum 30. September 2015	4.788

Es sind keine Zugänge im gegenwärtigen Quartal vorhanden.

**Vorräte**

	<b>30.09.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>
Rohmaterial	10,262	4.967
Halbfertige Erzeugnisse	609	371
Fertige Erzeugnisse	24,395	13.614
	<u>35,266</u>	<u>18.952</u>

Umsatztage für Vorräte	72 <sup>1)</sup>	47 <sup>2)</sup>
------------------------	------------------	------------------

1) Errechnet aus der Division von Vorräten mit Umsatzkosten multipliziert mit 273 Tagen

2) Errechnet aus der Division von Vorräten mit Umsatzkosten multipliziert mit 365 Tagen

Der Anstieg der Vorratsbestände bezieht sich hauptsächlich auf Rohmaterialien und fertige Erzeugnisse von Daunen, die jeweils 44,4% und 78,9% der gesamten Rohmaterialien und fertigen Erzeugnissen zum 30. September 2015 ausmachen. Das Management will die Gelegenheit nutzen aufgrund des niedrigen Preisniveaus von Daunen die Daunenvorräte aufzustocken.

**Forderungen aus Lieferungen und Leistung, geleistete Vorauszahlungen**

	<b>30.09.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	116.750	67.305
Sonstige Forderungen	826	10
Vorauszahlungen	6.401	6.258
Sicherheitsleistungen	0	1.004
	<hr/>	<hr/>
	123.977	74.577
	<hr/>	<hr/>
Durchschnittliche Umsatztage für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	151 <sup>1)</sup>	110 <sup>2)</sup>

*1) Errechnet aus Division von durchschnittlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch den Umsatz multipliziert mit 273 Tagen*

*2) Errechnet aus Division von durchschnittlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch den Umsatz multipliziert mit 365 Tagen*

Die durchschnittlichen Umsatztage für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen waren mit 151 Tagen höher als im Vergleich zum Ende des GJ2014 mit 110 Tagen. Der Grund hierfür liegt im verlangsamten Einziehen der Forderungen von Kunden um so höhere Erträge zu erzielen. Das Management fokussiert sich derzeit mehr auf Schuldeneinziehungen, um Forderungen zu reduzieren und Zahlungsströme zu verbessern.

Es wurde eine Anzahlung zum Ende des GJ2014 für den Kauf von Nähmaschinen geleistet, die für die zweite Näherei nach ihrer Fertigstellung angeschafft werden.

Die Vorauszahlungen beziehen sich hauptsächlich auf die Anzahlungen für Lieferanten in Höhe von EUR 6,4 Millionen per 30. September 2015 (31. Dezember 2014: EUR 6,3 Millionen), um den Bezug von Rohmaterialien zu sichern.

**Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente**

Der Anstieg resultiert aus dem gegenwärtigen Periodengewinn.

**Eigenkapital**

	<b>30.09.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>
Gezeichnetes Kapital	31,583	31.583
Gesetzliche Rücklage (China)	6,679	6.679
Kapitalrücklage	6,631	6.631
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	19,092	14.872
Verschmelzungsrücklage	(20,092)	(20.092)
Gewinnrücklage	<u>114,397</u>	<u>87.078</u>
<b>EIGENKAPITAL GESAMT</b>	<u><b>158,290</b></u>	<u><b>126.751</b></u>

Der Anstieg der Währungsrücklage aufgrund der Umrechnung liegt begründet in der Schwächung des Wechselkurses EUR zu RMB von 7,4708 am 31. Dezember 2014 im Vergleich zu 7,1555 am 30. September 2015.

Die Verschmelzungsrücklage wurde aufgrund der umgekehrten Unternehmenskäufe der Tochtergesellschaften vor dem Börsengang gebildet.

Der Anstieg der Gewinnrücklagen ergibt sich aufgrund des Gewinns in der laufenden Geschäftsperiode.

**Kredite und Ausleihungen**

	<b>30.09.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>
Kurzfristiger Anteil:		
- Fällig in max. einem Jahr	5.031	10.039
Langfristiger Anteil:		
- Fällig zw. einem und zwei Jahren	-	-
- Fällig zw. zwei und fünf Jahren	55.859	-
- Fällig nach fünf Jahren	-	-
	<u>-</u>	<u>-</u>
	<u><b>60.890</b></u>	<u><b>10.039</b></u>

Der Rückgang ergibt sich aufgrund der Rückzahlung des Kredits während des betrachteten Zeitraums. Der Anstieg der langfristigen Ausleihungen reflektiert die Begebung einer Anleihe mit einer Laufzeit von drei Jahren.

#### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen

	30.09.2015	31.12.2014
	EUR'000	EUR'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.616	8.318
Vertriebsbezogene Verbindlichkeiten	9.518	12.940
Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehaltszahlungen	6.481	7.447
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	1.266	2.947
Zu entrichtende Quellensteuer	188	263
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.376	2.252
	30.445	34.167
Durchschnittliche Verbindlichkeiten aus Leistungen	31 <sup>1)</sup>	25 <sup>2)</sup>
Umsatztage für Lieferungen und		

1) Errechnet aus der Division von durchschnittlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen durch die Materialkosten multipliziert mit 273 Tagen

2) Errechnet aus der Division von durchschnittlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen durch die Materialkosten multipliziert mit 365 Tagen

Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ergibt sich aus der vermehrten Beschaffung von Daunen, da das Management die Gelegenheit nutzt, aufgrund des niedrigen Preisniveaus von Daunen die Daunenvorräte aufzustoeken. Der zweite Grund ist der vermehrte Kauf von Materialien um den Produktionsanforderungen während der Hauptsaison in der zweiten Jahreshälfte gerecht zu werden.

Der Rückgang der vertriebsbezogenen Verbindlichkeiten liegt im Wesentlichen darin begründet, dass die Zahlung erst nach Ende des Geschäftsjahres erfolgt. Daher beziehen sich Verbindlichkeiten aus Umsatzrabatten in diesem Berichtszeitraum nur auf die Umsätze der ersten neun Monate.

Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer ist zurückzuführen auf die höheren verrechneten Vorsteuerbeträge aufgrund höherer Einkaufspreise.

Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Löhnen und Gehältern ist größtenteils der Zahlung des Jahresbonus für das Geschäftsjahr 2014 im ersten Quartal 2015 geschuldet. Der aufgelaufene Jahresbonus zum 30. September 2015 ist für einen Zeitraum von neun Monaten, verglichen mit 12 Monaten per 31. Dezember 2014.

Der Quellensteuern ergibt sich aus der 10%igen Besteuerung einer Ausschüttung von Dividenden des Tochterunternehmens aus der Volksrepublik China an ein Tochterunternehmen in Hongkong.

**Ertragssteuer**

Der Rückgang ist begründet in dem geringeren Vorsteuergewinn im 3. Quartal 2015 verglichen mit dem 4. Quartal in 2014.

**Cashflow der Gruppe**

	<b>9M2015</b>	<b>9M2014</b>
	<b>EUR'000</b>	<b>EUR'000</b>
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	(40.716)	14.959
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	(5.497)	(4.179)
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	50.464	6.646
VERÄNDERUNG DER ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE	4.251	17.426
BESTAND DER ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE AM BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES	56.719	16.755
Währungsanpassungen	3.048	5.585
BESTAND DER ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	64.018	39.766

Der negative Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im laufenden Berichtszeitraum hat im Wesentlichen folgende Gründe: (a) erhöhte Forderungen und Vorauszahlungen aufgrund verlangsamter Zahlungen von Kunden, um so höhere Umsätze zu erzielen. Das Management fokussiert sich derzeit mehr auf Schuldeneinziehungen, um Forderungen zu reduzieren und Zahlungsströme zu verbessern und (b) höhere Vorräte aufgrund vermehrter Beschaffung von Daunen, da das Management die Gelegenheit nutzt, aufgrund des niedrigen Preisniveaus von Daunen die Daunenvorräte aufzustocken sowie der vermehrte Kauf von Materialien um den Produktionsanforderungen während der Hauptsaison in der zweiten Jahreshälfte gerecht zu werden.

Der negative Cashflow aus Investitionstätigkeit ist hauptsächlich im Zukauf von Sachanlagen begründet. Die Höhe beträgt EUR 5,8 Millionen für 9M2015 und EUR 2,8 für 9M2014.

Der positive Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in 9M2015 begründet sich mit der Emission von Anleihen von RMB 400 Millionen (EUR 55,9 Millionen) im September 2015.



### **3. CHANCEN UND RISIKEN**

#### **3.1 Risikomanagementsystem**

Der Vorstand ist sich der Wichtigkeit eines Risikomanagementsystems als Teil einer guten Unternehmensführung bewusst. Das Management verlässt sich auf tägliche Beobachtung, konstante Rückmeldungen von Kunden, Zulieferern und nahestehenden Parteien, um Risikoindikatoren im Geschäftsumfeld des Unternehmens zu erkennen und zu identifizieren. Diese Risiken werden im Zusammenhang mit ihrer Wahrscheinlichkeit und ihrer Auswirkung auf das Unternehmen eingeschätzt. Diese Informationen werden in der Ausführung der Konzernstrategie und der Konzernpolitik berücksichtigt.

#### **3.2 Interne Kontrollsysteme**

Der Snowbird Konzern verfügt über ein internes Kontrollsystem, das dazu dient, eine fristgerechte, einheitliche und korrekte Rechnungslegung für alle Geschäftsvorgänge und -transaktionen zu gewährleisten.

Das Rechnungslegungs- und Berichtsverfahren für die Snowbird AG wird von der Snowbird-internen Abteilung für Finanzen und Rechnungswesen sowie von einem in Deutschland arbeitenden externen Dienstleister, der die Rechnungslegung nach IFRS unterstützt, verwaltet. Der Konzernabschluss wird in Zusammenarbeit mit einem in Deutschland arbeitenden externen Dienstleister auf der Grundlage der von den zugehörigen Tochtergesellschaften zur Verfügung gestellten Daten erstellt. Die Konsolidierung von gewissen Überleitungsprozessen von lokalen chinesischen GAAP auf Konzernrechnungslegungsvorgaben und die Überwachung der zugehörigen Terminpläne und Verfahren erfolgt durch die Snowbird-interne Abteilung für Finanzen und Rechnungswesen sowie durch einen in Deutschland arbeitenden externen Dienstleister. Systemgestützte Kontrollen werden von Angestellten überwacht und durch manuelle Prüfungen ergänzt.

In allen Phasen des Rechnungslegungsprozesses müssen vorgeschriebene Genehmigungsverfahren eingehalten werden um so die Aufgabenabgrenzung zu gewährleisten.

Neben definierten Kontrollmechanismen wie systemgestützten und manuellen Überleitungsprozessen umfassen die Grundprinzipien des internen Kontrollsystems die Aufgabentrennung sowie die Einhaltung von Richtlinien und Geschäftsabläufen.



### 3.3 Risiken

Die Snowbird AG berichtete ausführlich über die Risiken, welche sich aus den Geschäftsaktivitäten und anderen Quellen ergeben in dem zusammengefassten Lagebericht des Jahres 2014.

### 3.4 Risiken und Chancen

Die Snowbird AG ist eine Holdinggesellschaft ohne eigenes operatives Geschäft. Die Vermögenswerte der Firmengruppe liegen größtenteils in China. Dementsprechend ist die Snowbird Gruppe Risiken ausgesetzt, die mit der politischen, sozialen und rechtlichen Situation in China verbunden sind. Diese Risiken beinhalten die inhärente Ungewissheit und Widersprüchlichkeit in Chinas Rechtssystem, einschließlich des nationalen Steuerrechts, eine mögliche Destabilisierung des politischen und/oder ökonomischen Systems und Verordnungen der chinesischen Regierung bezogen auf Kredite und Kapitalinvestitionen von „Offshore-Muttergesellschaften“, die Snowbirds Bereitschaft zur Gewinnverwendung hinsichtlich Investitionen in China aufschieben oder zurückhalten.

Unter chinesischen Devisenhandelsvorschriften und Verordnungen können Zahlungen von Kontokorrentpositionen, einschließlich der Gewinnverteilung und betrieblichen Ausgaben, in ausländischer Währung ohne vorherige Genehmigung gemacht werden, aber können Gegenstand von Verfahrensvorschriften sein. Strenge Devisenhandelskontrollen gelten weiterhin für Kapitalkontotransaktionen. Diese Transaktionen müssen von der State Administration of Foreign Exchange („SAFE“) oder deren lokalen Ansprechpartnern genehmigt und/oder registriert werden und die Rückzahlung von Krediten, Verteilung von direkten Kapitalrenditen und Investitionen in handelbare Wertpapiere sind ebenfalls Gegenstand von Restriktionen.

Sollte eine von Snowbirds chinesischen Tochtergesellschaften eingeschränkt sein oder werden und/oder gesetzlich unzulässig sein und/oder unfähig Dividenden auszuschütten oder andere Ausschüttungen außerhalb Chinas vorzunehmen, könnte dies einen grundlegenden nachteiligen Effekt für die Tochter- und Holdinggesellschaften der Firmengruppe außerhalb Chinas haben.

Das Management erkennt diese Risiken und wird weiterhin die Entwicklung der politischen und rechtlichen Lage in China beobachten. Jegliche nachteiligen oder politischen Veränderungen werden dementsprechend behandelt und falls notwendig, wird externe Hilfe aufgesucht um die genannten Risiken zu mildern.

### 3.5 Chancen für den Snowbird Konzern

Die Chancen von Snowbird AG liegen vor allem in den Dividendenzahlungen der verbundenen Unternehmen. Die Entwicklung der Chancen für den Snowbird Konzern hängt im Wesentlichen von der positiven Entwicklung der chinesischen Tochtergesellschaften ab



und wird in diesem Kapitel sowie im Kapitel 5 (Ausblick) dieses Berichts ausführlich beschrieben.

### **3.6 Beurteilung der Gesamtrisikosituation**

Die wesentlichen Gefahrenpotentiale hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Unternehmensgruppe sind insbesondere Risiken, die von gesamtwirtschaftlichen und rechtlichen Bedingungen in der PRC sowie des fortlaufenden Bedarfs der Anpassung der internen Organisation und der Finanzierung hinsichtlich des angestrebten Wachstums der Snowbird Gruppe ausgehen.

Das Gesamtrisiko und die gesamten Chancen werden auf Basis von Informationen des Risiko- und Chancen-Managementsystems beurteilt, das noch nicht formalisiert wurde und nicht in der Lage ist, Risiken und Chancen, die für das Unternehmen entstehen könnten, zu bewerten. Der Vorstand der Snowbird AG ist der Meinung, dass die derzeitigen Organisationsstrukturen und Prozesse eine frühe Identifikation und Bewertung von Risiken möglich machen, ist sich aber bewusst, dass die Einrichtung eines offiziellen Risikomanagements und frühen Risikoidentifikationssystemen um Risiken und Chancen unabhängig bewerten zu können und somit geeignete Ausgleichsmaßnahmen zu genehmigen, notwendig ist.

## **4. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG NACH § 289A HGB**

Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a des Handelsgesetzbuchs umfasst die Entsprechenserklärung gemäß § 161 des Aktiengesetzes („Entsprechenserklärung“), relevante Angaben zu Unternehmensführungspraktiken, eine Beschreibung der Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat sowie Zusammensetzung und Arbeitsweise von deren Ausschüssen.

Der Corporate Governance Bericht im Geschäftsbericht 2014 beinhaltet die Erklärung zur Unternehmensführung. Der Corporate Governance Bericht steht zusätzlich auch im Internet unter [www.snowbird-ag.de](http://www.snowbird-ag.de) zur Verfügung.

## **5. EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM**

Es sind keine bedeutsamen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraumes aufgetreten, die einen erheblichen Einfluss auf die Einnahmen, Vermögensgegenstände und die finanzielle Situation der Snowbird AG haben könnten.



### 6. AUSBLICK

#### 6.1 Marktentwicklung und Tendenzen

Snowbird setzt sich Ziele in beiden Märkten, national und international. Die jüngsten positiven Entwicklungen, die das Geschäft von Snowbird und die Daunenindustrie in der sie tätig ist, beeinflussen, beinhalten:

##### **Aufstrebende Industrie**

Die chinesische Industrie für Daunen und Daunenprodukte hat eine stark wachsende Entwicklung erfahren. Das Marktvolumen für Daunen, Daunebekleidung und Daunebettwaren ist in den letzten Jahren sehr stark gewachsen, und zwar um 9,3% bzw. 14,2% und 25,9% in 2014 verglichen mit 2013. (Quelle: Nat. Statistikamt, Respect Marketing Research Inc., 2014).

##### **Steigerung der internationalen Daunennachfrage**

China, eine große Nation in der Haltung von Gänsen und Enten, erzeugt 80% der weltweiten Daunenproduktion. Der jährliche Ertrag beläuft sich auf 175.000 Tonnen Daunen und Federn in 2014. (Quelle: "Down Industry in China", von Respect Marketing Research Inc. in 2015). Der Export von Daunen und Federn ist um 7,1% von 38.100 Tonnen in 2013 im Vergleich zu 41.400 Tonnen in 2014 angestiegen. (Quelle: Allgemeine Zollverwaltung, 2014)

##### **Wachstum der nationalen Nachfrage nach Daunebekleidung**

Der Anstieg des Lebensstandards, speziell in kleinen Städten und bei der ländlichen Bevölkerung, sowie der relativ niedrige Preis und die wärmespeichernde Eigenschaft von Daunebekleidung finden großen Anklang am Markt und werden so die Nachfrage und den Marktanteil bei chinesischer Daunebekleidung ausweiten. Außerdem leben in China 1,3 Milliarden Menschen, die meisten in Gegenden, in denen Daunebekleidung im Winter vonnöten ist. Eine Sättigung des chinesischen Marktes für Daunebekleidung ist noch längst nicht erreicht und der Markt weist ein großes Entwicklungspotenzial auf (Quelle: Marktforschungsbericht der Beijing Respect Marketing Research Inc., 2015).

##### **Steigende Beliebtheit von Daunebettwaren in China**

Dem Chinesischen Industrieverband für Federn & Daunen zufolge besitzt in entwickelten Ländern fast jeder Mensch eine Daunendecke. Der Beliebtheitsgrad von Decken in Japan liegt bei 104%, in USA bei 86,7% und in Europa bei 89,3%. In China hingegen haben weniger als 1% der Bevölkerung ein Daunebettzeug. Die steigende Beliebtheit für Daunebettwaren könnte damit enorme Möglichkeiten für die Produkte von SNOWBIRD schaffen.



### 6.2 Erträge, Vermögensgegenstände und Finanzlage der Unternehmensgruppe

Abgesehen von unvorhergesehenen Umständen in Bezug auf erwartete Marktentwicklungen und Branchentrends, erwartet der Vorstand die Umsätze und den Bruttogewinn von 2014 im Jahr 2015 mindestens aufrechtzuerhalten.

Abgesehen von unvorhergesehenen Umständen erwartet der Vorstand einen Zuwachs an Nettovermögen und Finanzanlagen in 2015.

### 6.3 Zukünftige Entwicklung der Snowbird AG

Da die Snowbird AG die Holdinggesellschaft der Snowbird Gruppe ist und der wesentliche operative Geschäftsbetrieb in der Volksrepublik China erfolgt, hängt die zukünftige Entwicklung der Snowbird AG nicht nur an gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen, sondern auch an der Entwicklung der operativen Einheiten in der Volksrepublik China ab.

### 6.4 Gesamtaussage zur zukünftigen Geschäftsentwicklung

Da die Produkte des Unternehmens Snowbird hauptsächlich auf den inländischen Markt zielen, ist die wirtschaftliche Entwicklung der Volksrepublik China von zentraler Bedeutung für das Unternehmen. Obwohl das jährliche Wachstum des chinesischen BIP kürzlich auf 7% gefallen ist, setzen sich der begleitende Anstieg an Einkommen, die fortlaufende Urbanisierung, die höhere Produktivität und das Wachstum der Wertschöpfung weiter fort. Das Unternehmen nimmt an, dass die Konsumausgaben der wesentliche Wachstumsmotor der Zukunft sein werden. Chinesische Verbraucher zeigen sich zunehmend qualitätsbewusst und Modetrends sowie Markenbewusstsein werden immer wichtiger für Kaufentscheidungen. Snowbird verspricht sich daher gute Aussichten seinen Marktanteil an Daunenbekleidung, Mode und Daunenbetten bzw. –kissen in den kommenden Jahren zu steigern.

Hamburg, 18. November 2015

Snowbird AG

Der Vorstand

YAN Changzai (CEO)

QIU Duoxiang (COO)

LAM Kok Weng (CFO)

**SNOWBIRD AG**

**KONSOLIDIRTER ZWISCHENABSCHLUSS  
für den Berichtszeitraum**

***1. Januar 2015***

***bis***

***30. September 2015***

**INHALT**

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Kapitalflussrechnung

Anhang

# SNOWBIRD AG

## KONSOLIDIERTE BILANZ zum 30. SEPTEMBER 2015 und 31. DEZEMBER 2014



	30. SEPT. 2015	31. DEZEMBER 2014
	EUR'000	EUR'000
<b>AKTIVA</b>		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Sachanlagen	25.738	20.629
Immaterielle Vermögenswerte	10	10
Leasingvorauszahlungen und Bodennutzungsrechte	4.788	4.660
	<u>30.536</u>	<u>25.299</u>
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	35.266	18.952
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie geleistete Vorauszahlungen Zahlungsmitteladäquate	123.977	74.577
	<u>64.018</u>	<u>56.719</u>
	<u>223.261</u>	<u>150.248</u>
BILANZSUMME	<u>253.797</u>	<u>175.547</u>
<b>PASSIVA</b>		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	31.583	31.583
Gesetzliche Rücklage (China)	6.679	6.679
Kapitalrücklage	6.631	6.631
Fremdwährungsumrechnungs-rücklage	19.092	14.872
Verschmelzungsrücklage	(20.092)	(20.092)
Gewinnrücklage	114.397	87.078
SUMME EIGENKAPITAL	<u>158.290</u>	<u>126.751</u>
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kredite und Ausleihungen	55.859	-
	<u>55.859</u>	<u>-</u>
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen	29.412	34.167
Kredite und Ausleihungen	5.031	10.039
Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen	1.033	-
Ertragssteuern	4.172	4.590
	<u>39.648</u>	<u>48.796</u>
SUMME VERBINDLICHKEITEN	<u>95.507</u>	<u>48.796</u>
BILANZSUMME	<u>253.797</u>	<u>175.547</u>

Der Anhang ist Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

**SNOWBIRD AG**  
**KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**ZUM 30. SEPTEMBER 2015 UND 2014**



	<b>30. SEPT. 2015</b>	<b>30. SEPT. 2014</b>
	EUR'000	EUR'000
UMSATZERLÖSE	166.768	125.884
UMSATZKOSTEN	(102.814)	(79.606)
<b>BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ</b>	<b>63.954</b>	<b>46.278</b>
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERLÖSE	1.652	570
VERTRIEBSAUFWENDUNGEN	(11.730)	(6.968)
VERWALTUNGSAUFWENDUNGEN	(13.641)	(5.705)
FINANZIERUNGSKOSTEN	(613)	(587)
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>39.622</b>	<b>33.588</b>
ERTRAGSTEUERN	(11.916)	(9.152)
<b>ERGEBNIS NACH STEUERN</b>	<b>27.706</b>	<b>24.436</b>
SONSTIGES ERGEBNIS NACH STEUERN - Währungsdifferenzen	4.220	6.980
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>31.926</b>	<b>31.416</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ZURECHENBAR DEN UNTERNEHMENSEIGENTÜMERN</b>	<b>31.926</b>	<b>34.416</b>
<b>ERGEBNIS JE AKTIE</b>	<b>EUR 0,877</b>	<b>EUR 0,774</b>

Der Anhang ist Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS ZUM STICHTAG 30. SEPTEMBER 2015 UND 2014

	GEZEICH- NETES KAPITAL	PRC GESETZ- LICHE RÜCKLAGE	KAPITAL- RÜCKLAGE	FREM- WÄHRUNGS- RÜCKLAGE	VERSCHMEL- ZUNGS- RÜCKLAGE	GEWINN- RÜCKLAGE	SUMME EIGEN- KAPITAL
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Saldo zum 01.01.2014	50	6.386	-	2.347	11.119	47.649	67.551
Gewinn für das Geschäftsjahr	-	-	-	-	-	24.436	24.436
Währungsdifferenzen	-	-	-	6.980	-	-	6.980
Gesamtergebnis für das Geschäftsjahr	-	-	-	6.980	-	24.436	31.416
Entstehung durch den Kauf von Tochterunternehmen					(31.296)		(31.296)
Ausgabe neuer Aktien	31.533	-	7.917	-	-	-	39.450
Saldo zum 30.09.2014	31.583	6.386	7.917	9.327	(20.177)	72.085	107.121
Gewinn für das Geschäftsjahr	-	-	-	-	-	15.286	15.286
Währungsdifferenzen	-	-	-	5.545	-	-	5.545
Gesamtergebnis für das Geschäftsjahr	-	-	-	5.545	-	15.286	20.831
Entstehung durch den Kauf von Tochterunternehmen					85		85
Ausgabe neuer Aktien – IPO ausgaben			(1.286)				(1.286)
Übertragung zur gesetzlichen Rücklage	-	293	-	-	-	(293)	-

Der Anhang ist Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

**ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS ZUM STICHTAG 30. SEPTEMBER 2015 UND 2014**

	GEZEICH- NETES KAPITAL	PRC GESETZ- LICHE RÜCKLAGE	KAPITAL- RÜCKLAGE	FREMD- WÄHRUNG- RÜCKLAGE	VERSCHMEL- ZUNGS- RÜCKLAGE	GEWINN- RÜCKLAGE	SUMME EIGEN- KAPITAL
Saldo zum 31.12.2014	<u>31.583</u> EUR'000	<u>6.679</u> EUR'000	<u>6.631</u> EUR'000	<u>14.872</u> EUR'000	<u>(20.092)</u> EUR'000	<u>87.078</u> EUR'000	<u>126.751</u> EUR'000
Saldo zum 01.01.2015	31.583	6.679	6.631	14.872	(20.092)	87.078	126.751
Gewinn für das Geschäftsjahr	-	-	-	-	-	27.706	27.706
Währungsdifferenzen	-	-	-	4.220	-	-	4.220
Gesamtergebnis für das Geschäftsjahr	-	-	-	4.220	-	-	31.926
Angekündigte und ausgezahlte Dividende	-	-	-	-	-	(387)	(387)
Saldo zum 30.09.2015	<u>31.583</u>	<u>6.679</u>	<u>6.631</u>	<u>19.092</u>	<u>(20.092)</u>	<u>114.397</u>	<u>158.290</u>

Der Anhang ist Bestandteil dieses Jahresabschlusses.



	30. SEPT 2015	30. SEPT 2014
	EUR'000	EUR'000
<b>CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>		
Ergebnis vor Steuern	39.622	33.588
Berichtigungen für:		
Abschreibung Sachanlagen	1.349	981
Abschreibung Bodennutzungsrechte	82	49
Abschreibung Immaterielle Vermögenswerte	1	1
Zinsaufwand	430	586
Zinserträge	(96)	(52)
Operatives Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen	41.388	35.153
Erhöhung der Vorräte	(16.314)	(16.607)
Verringerung der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie geleisteten Zahlungen	(49.400)	(4.487)
(Verringerung)/ Erhöhung der Verbindlichkeiten und Rückstellungen	(3.722)	8.650
<b>CASHFLOW AUS OPERATIVEM GESCHÄFT</b>	(28.048)	22.709
Zinserträge	96	52
Zinsaufwand	(430)	(586)
Ertragssteueraufwand	(12.334)	(7.216)
<b>CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	(40.716)	14.959
<b>CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Erwerb von Sachanlagen	(5.497)	(2.834)
Erwerb von Tochterunternehmen	-	(1.345)
<b>NETTO CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	(5.497)	(4.179)
<b>SALDO</b>	(46.213)	10.780

# SNOWBIRD AG

## KONSOLIDIERTE ENTWICKLUNG DES CASHFLOWS ZUM STICHTAG 30. SEPTEMBER 2015 UND 2014



	30. SEP 2015 EUR'000	30. SEP 2014 EUR'000
ÜBERTRAG SALDO	(46.213)	10.780
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Nettoerträge / (-rückzahlung) aus Bankkrediten	50.851	(2.854)
Ausgabe neuer Aktien	-	9.500
Gezahlte Dividende	(387)	-
NETTO CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	50.464	6.646
NETTO (ABNAHME)/ZUNAHME VON ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNSMITTELÄQUIVALENTEN	4.251	17.426
ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNSMITTELÄQUIVALENTE ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES	56.719	16.755
Währungsumrechnungseffekte	3.048	5.585
ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNSMITTELÄQUIVALENTE AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	64.018	39.766



### 1. GENERELLE INFORMATIONEN

#### 1.1 Das Unternehmen

Die offizielle Bezeichnung des Unternehmens ist Snowbird AG. Das Unternehmen agiert unter dem Handelsnamen "SNOWBIRD AG". Snowbird AG ist ein Mutterunternehmen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in Köln, Deutschland, und die Gesellschaft ist in das Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter der Nummer HRB 76323 eingetragen. Die registrierte Geschäftsadresse lautet c/o HRG Hansische Revisions- Gesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ferdinandstraße 25, 20095 Hamburg, Deutschland.

Die Gesellschaft ist eine deutsche Aktiengesellschaft mit Sitz in Deutschland und unterliegt dem deutschen Recht.

Die Aktien der Snowbird AG wurden am 29. September 2014 zum Handel am regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Börse zugelassen. Der erste festgestellte Börsenkurs lag bei 6,40 Euro.

Die Snowbird AG veredelt hauptsächlich Daunen und produziert Daunenbekleidung, Daunenbetten/ -kissen und OEM Produkte. Seit dem Ende des Geschäftsjahres am 31. Dezember 2014 gab es keine wesentlichen Änderungen an diesen Aktivitäten.

Der konsolidierte Halbjahresabschluss wurde vom Vorstand am 18. November 2015 genehmigt.

Der Jahresabschluss wird in Euro ("EUR") aufgestellt. Falls nicht anders gekennzeichnet sind die Geldbeträge in Tausend Euro ("TEUR") ausgedrückt.

Die Geschäfte des Unternehmens werden hauptsächlich in Renminbi (RMB) ausgeführt. Folglich ist die funktionale Währung der Gruppe der RMB.

Dividenden, die durch die PRC Tochtergesellschaft ausgeschüttet werden, müssen grundsätzlich von den chinesischen Regierungsbehörden genehmigt werden. Außerdem können Dividenden nur ausgeschüttet werden, wenn die in China vorgeschriebene gesetzliche Rücklage („gesetzliche Rücklage in China“) den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Geldtransfer von China in Länder außerhalb Chinas erfordern grundsätzlich eine förmliche Genehmigung der staatlichen Devisenbehörde State Administration of Foreign Exchange ("SAFE").



## **1.2 Konzernstruktur**

Die Gesellschaft ist die Holding Gesellschaft der Konzerngruppe.

### **Snowbird HK**

Snowbird HK ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, welche in Hong Kong nach dortigem Recht eingetragen ist. Snowbird HK ist eine Zwischenholding und ist der einzige direkte Aktionär von Snowbird Puyang.

### **Snowbird Puyang**

Snowbird Puyang ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die nach chinesischem Recht eingetragen ist. Snowbird WFOE ist eine weitere Zwischenholding mit sehr wenigen operativen Tätigkeiten und ist der einzige Aktionär der Snowbird Henan.

### **Snowbird Henan**

Snowbird Henan ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die nach chinesischem Recht eingetragen ist. Die operativen Geschäfte des Konzerns werden nahezu ausschließlich von der Snowbird Henan ausgeführt. Die Geschäftsadresse ist im Taiqian Industrial Park, Puyang City, Henan Province, PRC, eingetragen.

## **2. WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE**

Die Konzernrechnungslegungsgrundsätze des Halbjahresberichts entsprechen denen des Jahresberichts zum 31. Dezember 2014.

### **2.2 Grundlage der Konsolidierung**

Der Konzernabschluss beinhaltet den Abschluss des Mutterunternehmens und der von ihm beherrschten Unternehmen. Beherrschung liegt dann vor, wenn die Gesellschaft die Möglichkeit besitzt, die Finanz- und Geschäftspolitik eines Unternehmens zu bestimmen, um aus dessen Tätigkeit Nutzen zu ziehen.

Sollten Fakten und Umstände andeuten, dass die oben bestimmte Definition nicht mehr zutrifft, wird das Unternehmen neu bestimmen, ob es Beherrschung über das Tochterunternehmen ausübt. Das Unternehmen bezieht bei der Bestimmung, ob die Stimmrechte des Unternehmens wesentlich sind, um Beherrschung auszuüben, alle relevanten Fakten und Umstände ein. Auch jegliche zusätzliche Fakten und Umstände, die andeuten, dass das Unternehmen die Möglichkeit hat, die relevanten Aktivitäten zu der Zeit zu der sie entschieden werden zu bestimmen, werden berücksichtigt, darin inbegriffen Abstimmungsverhalten bei vorherigen Hauptversammlungen.



Ein Tochterunternehmen wird ab dem Zeitpunkt in den Konzernabschluss einbezogen zu dem die Gesellschaft die Beherrschung über das Tochterunternehmen erlangt und endet zu dem Zeitpunkt, zu dem die Gesellschaft diese verliert. Dabei werden die Ergebnisse der im Laufe eines Jahres erworbenen oder veräußerten Tochterunternehmen entsprechend vom tatsächlichen Erwerbszeitpunkt bzw. bis zum tatsächlichen Abgangszeitpunkt in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Der Gewinn und Verlust und jeder Bestandteil des sonstigen Ergebnisses werden den Gesellschaftern des Mutterunternehmens und den nicht beherrschenden Gesellschaftern zugerechnet. Dies gilt selbst dann, wenn dies dazu führt, dass die nicht beherrschenden Gesellschafter einen negativen Saldo ausweisen.

Falls notwendig, werden Anpassungen bei den Jahresabschlüssen vorgenommen, um sie mit den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzerns in Einklang zu bringen.

Alle konzerninternen Vermögenswerte und Schulden, Eigenkapital, Erträge, Aufwendungen und Cashflows, die sich auf Transaktionen zwischen den Mitgliedern des Konzerns beziehen, werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Änderungen der Beteiligungsquote der Gesellschaft an einer Tochtergesellschaft, die keinen Kontrollverlust zur Folge haben werden als Eigenkapitaltransaktionen bilanziert. Unter diesen Umständen werden die Buchwerte der beherrschenden und nicht beherrschenden Anteile angepasst, um die Änderung ihrer jeweiligen Beteiligungsquote an der Tochtergesellschaft widerzuspiegeln. Differenzen zwischen der Summe, um welche die nicht-beherrschende Beteiligung angepasst wird, um den Zeitwert der gezahlten oder erhaltenen Vergütung, wird direkt im Eigenkapital erfasst und den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zugeordnet.

Der Snowbird Konzern wurde im Juli 2014 gegründet, als die Snowbird AG 100% der Aktien der Snow Bird (Hong Kong) Holding Company Limited ("Snowbird HK") gegen eine Sacheinlage erworben hat. Wegen der Anteilsstruktur des Konzerns vor und nach der Transaktion, ist vom Vorliegen einer Transaktion unter gemeinsamer Beherrschung im Sinne von IFRS 3.B1 auszugehen, die aus dem Anwendungsbereich des IFRS 3 ausgeschlossen ist. Die unmittelbare Anwendung einer Bilanzierung als umgekehrter Unternehmenserwerb im Sinne von IFRS 3.B19 scheidet ebenfalls aus, da hierfür das Vorliegen eines Geschäftsbetriebs bei der Snowbird Gruppe bereits vor der Transaktion Voraussetzung gewesen wäre.

Wegen der Komplexität dieses Anliegens und aufgrund einer fehlenden eindeutigen Richtlinie innerhalb des IFRS wurde die Einbringung der Anteile der Snowbird HK in den Snowbird Konzern unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Gehalts der Transaktion analog einem umgekehrten Unternehmenserwerb abgebildet (Reverse Acquisition).

### 3. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Geschäftssegmente werden dem Hauptentscheidungsträger gemäß der internen Buchhaltung zur Verfügung gestellt. Die Hauptentscheidungsträger sind verantwortlich für die Zuweisung von Ressourcen zu den Geschäftssegmenten und die Bewertung von deren Leistungen. Der Hauptentscheidungsträger ist der Geschäftsführer des Unternehmens.

Der Vorstand trifft seine Entscheidungen basierend auf Informationen aus internen Berichten zu den vier Geschäftsbereichen Daunen, Daunenbekleidung, Daunenbetten/ -kissen und OEM Produkte.

Die Segmentberichterstattung wird gemäß den vier Geschäftsbereichen des Konzerns aufbereitet. Die Geschäftsbereiche werden als primäres Format gemäß den Vorständen des Konzerns und der Struktur der internen Berichtserstattung definiert. Durch die Darstellung auf Basis von Geschäftsbereichen, werden Umsätze und Vermögenswerte von bestimmten Bereichen gemäß der Art der Produkte des Konzerns zugeordnet.

Informationen zu den Geschäftsbereichen werden dem Vorstand des Konzerns konsistent mit der internen Berichtserstattung zur Verfügung gestellt.

Die Bewertungsmethoden die der Konzern nach IFRS 8 für die Segmentberichterstattung verwendet sind dieselben, die auch für die Erstellung der Abschlüsse verwendet werden.

### 4. ANALYSE VON AUSGEWÄHLTEN BILANZPOSTEN

Die Veränderung aller Bilanzposten zwischen dem Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014 und dem Zwischenabschluss zum 30. September 2015 wurden im Lagebericht beschrieben. Zusätzlich zu diesen Erläuterungen stellen wir Ihnen folgende Informationen hinsichtlich der Veränderung der Sachanlagen zur Verfügung.

	Gebäude EUR'000	Im Bau befindliche Gebäude EUR'000	Anlagen und Maschinen EUR'000	Kraftfahr- zeuge EUR'000	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung EUR'000	Gesamt EUR'000
<b>Anschaffungs- kosten</b>						
Zum 1. Januar 2014	8.981	2.258	9.261	355	107	20.962
Zugänge	-	2.025	911	19	40	2.995
Übertragung	-	-	(2)	-	2	0
Währungsdifferenz	1.134	285	1.170	45	13	2.647
Zum 31. Dezember 2014	10.115	4.568	11.340	419	162	26.604
Zugänge	0	3.832	1.058	10	597	5.497
Währungsdifferenz	446	201	500	19	7	1.173
Zum 30. Sept. 2015	10.561	8.601	12.898	448	766	33.274

## ANHANG ZUM ABSCHLUSS PER 30. SEPTEMBER 2015

**Kumulierte****Abschreibungen**

Zum 1. Januar 2014	1.443	-	2.303	151	83	3.980
Abschreibungen	417	-	878	63	8	1.366
Währungsdifferenz	220	-	373	25	11	629
<hr/>						
Zum 31. Dezember 2014	2.080	-	3.554	239	102	5.975
Abschreibung	370	-	878	50	51	1.349
Währungsdifferenz	78	-	122	9	3	212
<hr/>						
Zum 30. Sept. 2015	2.528	-	4.554	298	156	7.536

**Netto Buchwert**

Zum 31. Dezember 2014	8.035	4.568	7.786	180	60	20.629
<hr/>						
Zum 30. September 2015	8.033	8.601	8.344	150	610	25.738

Alle vom Konzern gehaltenen Sachanlagen befinden sich in der Volksrepublik China. Sie sind zu Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen erfasst.

Die Gebäude und gewisse Betriebs- und Geschäftsausstattungen des Konzerns mit einem Buchwert von TEUR 3.480 und TEUR 3.722 für den Berichtszeitraum, der zum 30. September 2015 beziehungsweise zum 31. Dezember 2014 endet, wurden als Sicherheiten für Darlehen an das Unternehmen bei einer Bank hinterlegt.

## 5. ANALYSE VON AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 5.1 UMSATZERLÖSE UND SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die Umsatzerlöse des Konzerns setzen sich wie folgt zusammen:

	30.09.2015 EUR'000	30.09.2014 EUR'000
<b>Umsatzerlöse:</b>		
Warenabsatz	166.768	125.884
<hr/>		
<b>Sonstige betriebliche Erträge:</b>		
Zinserträge	96	52
Staatszuschuss	204	249
Währungsgewinne	1.351	257
Sonstige betriebliche Erträge	1	12
<hr/>		
	1.652	570

Staatszuschüsse sind Zuschüsse, die von der Regierung für bestimmte erreichte Ziele oder Auszeichnungen ausgegeben wurden und nicht zurückgezahlt werden müssen.

**5.2 UMSATZKOSTEN**

Die Umsatzkosten umfassen Materialeinkauf, Lohnkosten für Produktionspersonal, Abschreibungen der langfristigen Vermögenswerte für Produktionszwecke, Instandhaltungskosten und sonstige Fertigungsgemeinkosten.

Die folgende Tabelle zeigt eine Aufgliederung der Umsatzkosten bezüglich der einzelnen Kategorien für den Berichtszeitraum:

	30.09.2015 EUR'000	30.09.2014 EUR'000
Materialkosten	84.398	69.651
Löhne und Gehälter	14.274	6.347
Verwaltungsgemeinkosten		
- Löhne und Gehälter	1.134	643
- Abschreibungen von Sachanlagen	1.122	827
- Sonstige	842	623
Exportabgaben	114	679
Gesamtherstellungskosten	101.884	78.771
Vertriebsbezogene Steuern (Gewerbsteuer)	930	835
Umsatzkosten	102.814	79.606

**5.3 VERTRIEBSAUFWENDUNGEN**

	30.09.2015 EUR'000	30.09.2014 EUR'000
Preisnachlässe, Skonti	9.888	5.571
Ausstellungen, Messen	701	510
Löhne und Gehälter	656	442
Sonstige	485	445
	11.730	6.968

**5.4 VERWALTUNGS- UND SONSTIGE KOSTEN**

	30.09.2015 EUR'000	30.09.2014 EUR'000
Löhne und Gehälter	4.359	2.747
Abschreibungen auf Sachanlagen	227	148
Forschung und Entwicklung	355	465
AfA immaterielle	-	1
Vermögensgegenstände		
AfA Bodennutzungsrechte	83	49
Währungsverluste	49	-
Anleihekosten	6.244	-
Sonstiges	2.324	2.295
	13.641	5.705



## 6. BERICHT AUS DEN SEGMENTEN

### UNTERNEHMENSSEGMENTE

Primäres Format des Konzerns zur Segmentberichterstattung sind Unternehmenssegmente wobei jedes Segment eine Produktkategorie darstellt. Die Unternehmenssegmente des Konzerns sind in vier operative Kategorien gegliedert:

- (I) Design, Produktion und Vertrieb von Daunenbekleidung
- (II) Produktion und Vertrieb von Daunen
- (III) Design, Produktion und Vertrieb von Daunenbetten/ -kissen
- (IV) OEM Produkte

	Daunen- bekleidung EUR'000	Daunen EUR'000	Daunen -betten/ -kissen EUR'000	OEM Produkte EUR'000	Gesamt EUR'000
<b>30.09.2015</b>					
<b>Umsatzerlöse</b>					
Außerbetriebliche Umsatzerlöse	89.872	59.882	8.101	8.913	166.768
<hr/>					
<b>Ergebnis</b>					
nach Segmenten	35.444	20.965	4.742	2.803	63.954
<hr/>					
Sonstige betriebliche Erträge					1.652
Vertriebsaufwendungen					(11.730)
Verwaltungsaufwendungen					(13.641)
Finanzierungskosten					(613)
Ertragsteuern					(11.916)
Ergebnis nach Steuern					<u>27.706</u>
<b>30.09.2015</b>					
<b>Aktiva</b>					
nach Segmenten	105.620	63.827	10.003	4.827	184.277
<hr/>					
Nicht zuordenbare Vermögenswerte:					
Sachanlagen					20
Mietvorauszahlung für Bodennutzungsrechte					4.788
Andere Vermögenswerte					694
Bankguthaben					64.018
Aktiva					<u>253.797</u>

Sämtliche langfristigen Vermögensgegenstände befinden sich in der Volksrepublik China.

## 6. BERICHT AUS DEN SEGMENTEN

## UNTERNEHMENSSEGMENTE

	Daunen- bekleidung EUR'000	Daunen EUR'000	Daunen -betten/ -kissen EUR'000	OEM Produkte EUR'000	Gesamt EUR'000
<b>30.09.2015</b>					
<b>Verbindlichkeiten</b>					
nach Segmenten	15.278	10.835	1.377	1.515	29.006
Nicht zuordenbare Verbindlichkeiten:					
Darlehen und Anleihen					60.890
Andere Verbindlichkeiten					- 1.438
Einkommensteuer					4.172
					<u>95.506</u>
<b>Sonstige Positionen</b>					
Zugänge zu langfristigen Vermögenswerten, ohne Finanzinstrumente - Sachanlagen	866	614	78	86	1.645
					<u>1.645</u>
	Daunen- bekleidung EUR'000	Daunen EUR'000	Daunen -betten/ -kissen EUR'000	OEM Produkte EUR'000	Gesamt EUR'000
<b>30.09.2014</b>					
<b>Umsatzerlöse</b>					
Außerbetriebliche Umsatzerlöse	74.173	96.017	13.023	8.241	191.453
<b>Ergebnis</b>					
nach Segmenten	33.546	77.798	6.286	8.074	125.884
Sonstige betriebliche Erträge					570
Vertriebsaufwendungen					(6.968)
Verwaltungsaufwendungen					(5.705)
Finanzierungskosten					(587)
Ertragsteuern					(9.152)
Ergebnis nach Steuern					<u>24.436</u>



## 6. BERICHT AUS DEN SEGMENTEN

### UNTERNEHMENSSEGMENTE

	Daunen- bekleidung EUR'000	Daunen EUR'000	Daunen -betten/ -kissen EUR'000	OEM Produkte EUR'000	Gesamt EUR'000
<b>31.12.2014</b>					
<b>Aktiva</b>					
Vermögenswerte der Segmente	63.332	38.135	10.689	2.002	114.158
Nicht zuordenbare Vermögenswerte:					
Mietvorauszahlungen					4.660
Bodennutzungsrechte					
Andere					10
Vermögenswerte					
Kassenbestand und Bankguthaben					56.719
<b>Aktiva</b>					<b>175.547</b>

Sämtliche langfristigen Vermögensgegenstände befinden sich in der Volksrepublik China.

	Daunen- bekleidung EUR'000	Daunen EUR'000	Daunen -betten/ -kissen EUR'000	OEM Produkte EUR'000	Gesamt EUR'000
<b>31.12.2014</b>					
<b>Verbindlichkeiten</b>					
nach Segmenten	18.137	10.100	3.678	839	32.754
Nicht zuordenbare Verbindlichkeiten:					
Darlehen und Ausleihungen					10.039
Sonstige Verbindlichkeiten					1.413
Fällige Einkommensteuer					4.590
					<b>48.796</b>
<b>Sonstige Positionen</b>					
Zugänge langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente:					
- Sachanlagen	1.141	1.527	200	127	2.995

**GEOGRAPHISCHE ANGABEN**

	30.09.2015	30.09.2014
	EUR'000	EUR'000
PRC	124.463	90.199
Taiwan	-	27.967
Hong Kong	41.636	5.082
Deutschland	-	42
Russland	331	2.594
Indien	2	-
Österreich	336	-
	<u>166.768</u>	<u>125.884</u>

**GROSSKUNDEN**

Der Gesamtumsatz der Großkunden (Umsatzanteil mindestens 10%) belief sich auf TEUR 18.830 und TEUR 33.516 für den Zeitraum bis zum 30. September 2015 bzw. 2014. Die Umsätze ergeben sich aus dem Verkauf von hochwertigen Daunen und Daunenbekleidung.

**7. WESENTLICHEN ANGABEN ÜBER TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN**

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen Personen oder Unternehmen auf welche der Konzern Einfluss oder großen Einfluss ausüben kann, oder welche von dem Konzern beherrscht werden. Dies sind insbesondere nicht konsolidierte Tochtergesellschaften, gemeinschaftlich geführte Unternehmen und andere Beteiligungen, als auch Mitglieder sowohl des Vorstands als auch des Aufsichtsrats und anderes Personal in Schlüsselpositionen.

Das Unternehmen hat Beziehungen zu seinem Vorstand, dem Management in Schlüsselpositionen und Unternehmen, an denen der Vorstand und/oder das Management wirtschaftlich beteiligt sind.

<u>Nahestehende Personen</u>	<u>Verbindung mit dem Konzern</u>
Herr CHOI Siu Hung	Mehrheitsaktionär, Geschäftsführer der Snowbird HK und Geschäftsführer der Snowbird Puyang
Herr YAN Changzai	Vorstandsvorsitzender, CEO und Mehrheitsaktionär
Herr QIU Duoxiang	Mitglied des Vorstands und COO
Herr LAM Kok Weng	Mitglied des Vorstands und CFO
Herr CHEN Yijun	Stellvertretender Direktor der Snowbird Henan
Herr YAN Zhaorui	Stellvertretender Direktor der Snowbird Henan und Sohn von Herrn YAN Changzai

## Vergütung des Managements in Schlüsselpositionen

	30.09.2015	30.09.2014
	EUR'000	EUR'000
Vorstandsvergütung:		
- Gehälter und Boni	152	90
- Sozialversicherung	7	8
	<u>159</u>	<u>98</u>
Weitere Personen in Schlüsselpositionen:		
- Gehälter und Boni	46	52
- Sozialversicherung	2	5
	<u>48</u>	<u>57</u>
	 <u>207</u>	 <u>155</u>

**8. KAPITALVERPFLICHTUNGEN**

	30.09.2015	30.09.2014
	EUR'000	EUR'000
Genehmigt und vertraglich vereinbart für:		
Anschaffung von Sachanlagen	2.142	6.609
	<u>2.142</u>	<u>6.609</u>



**9. ERGEBNIS JE AKTIE**

Das Ergebnis je Aktie wurde auf Grundlage des Ergebnisses nach Steuern ermittelt und auf die Aktionäre der Muttergesellschaft Snowbird AG zum 30. Juni 2015 bzw. 2014 aufgeteilt. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem verwässerten Ergebnis pro Aktie, da keine verwässerten Eigenkapitalinstrumente vorliegen.

Basierend auf der analogen Anwendung der Grundsätze des umgekehrten Unternehmenserwerbs sind konsequenterweise die Spezialvorschriften des IFRS 3.B27 für die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie für die Vergleichsperiode anzuwenden.

	30.09.2015	30.09.2014
Ergebnis nach Steuern (TEUR)	27.706	24.436
Durchschnittliche Anzahl an ausstehenden Aktien	31.583	31.583
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,877	0,774

**10. MITARBEITERZAHL**

	30.09.2015	31.12.2014
Geschäftsführer	5	5
Verkaufs-/Marketingabteilung	26	19
Finanz-/Verwaltungsabteilung	133	135
Produktionsabteilung	1.496	2.013
<b>Gesamt</b>	<b>1.660</b>	<b>2.172</b>

**11. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Nach dem Abschlussstichtag sind keine zu berücksichtigenden oder wesentliche andere Ereignisse eingetreten.

Hamburg, 18. November 2015

Der Vorstand  
Snowbird AG

YAN Changzai

QIU Duoxiang

LAM Kok Weng